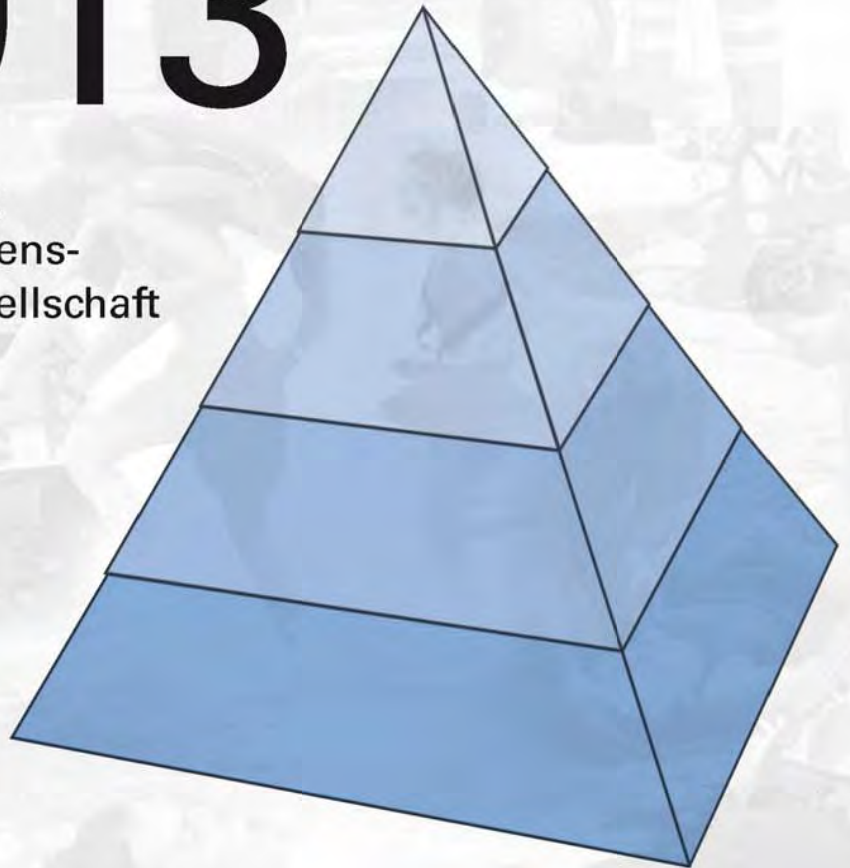


Lehrgangsprogramm

2013

Bildungswerk
Deutsche Lebens-
Rettungs-Gesellschaft



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
<http://www.dlrg.de>
Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ abrufbar.

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die Erstellung des Lehrgangsprogramms wurde durch den DPWV finanziell gefördert.

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

herzlichen Dank, dass Sie sich das neue Lehrgangsprogramm zur Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an den Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bekunden.

Sicherlich sind Sie gespannt auf innovative Ausbildungen oder aktuelle Angebote zur Verlängerung Ihrer Qualifikation.

Zunächst möchten wir auf das neue Modul zur Qualifizierung unserer Referenten aufmerksam machen: Das Methodentraining ist jetzt um ein Modul ergänzt worden: „Das Auge lernt mit“. Nicht nur die Referenten des Bildungswerks erweitern in diesem Seminar ihre Lehrkompetenzen, wir laden erstmals auch Referenten der Landesverbände herzlich hierzu ein. Die Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch regelmäßige Bewegung wird durch die neue Ausbildungsreihe „Übungsleiter B Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche“ erneut in den Fokus gerückt. Aus dem Bereich Einsatz kann als Neuerung der Kompaktlehrgang zum „Ausbilder DLRG-Bootsführerschein“ genannt werden und für Mitglieder, die mehr über die spielerische Vermittlung von Baderegeln im Rahmen von Großveranstaltungen lernen möchten, empfehlen wir den gleichnamigen Lehrgang.

Eine qualifizierte Ausbildung ist für eine erfolgreiche Tätigkeit in der DLRG besonders wichtig. Die Qualifizierung von Kameradinnen und Kameraden ist daher der Schlüssel, denn die Anforderungen an eine kompetente Ausbildung steigen.

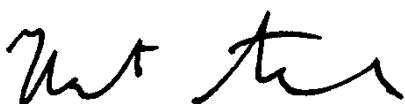
Genauso wichtig ist es, vorhandene Potenziale in den Gliederungen zu erkennen und zu nutzen. Die Lehrgänge des Bildungswerks bereiten motivierte Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter durch den effektiven Einsatz ausgewählter Lehr- und Lernmethoden auf den Praxiseinsatz im Schwimmen, Rettungsschwimmen, den Wasserrettungsdienst und alle anderen Kernaufgaben der DLRG vor und unterstützen somit auch auf dem Weg zur Verringerung der Ertrinkungszahlen. Eine übersichtliche Darstellung aller Angebote finden Sie ab Seite 3.

Lassen Sie uns Ihre Anregungen, Ihr Lob und eventuelle Kritiken wissen. Scheuen Sie sich nicht vor einer Rückmeldung, denn im Rahmen der Qualitätssicherung dient diese als wichtige Grundlage der Weiterentwicklung.

Wir freuen uns, wenn dieses Heft in den Gliederungen aktiv genutzt wird. Die Weitergabe an Interessierte ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Alle Lehrgänge sind mit aktuellen Änderungen auch im Internet (<http://www.dlrg.de>) in der Rubrik ‚Lehrgänge‘ abrufbar. Hier wird Ihnen auch direkt der aktuelle Anmeldestatus angezeigt. Die **Anmeldung** ist hier auch online zu allen Lehrgängen möglich.

Wir laden Sie ein, unser Lehrgangsangebot wahrzunehmen und freuen uns jederzeit über Rückmeldungen und neue Ideen für unser Angebot.

Herzlich Willkommen!



Leiter Ausbildung
Präsidium



Jens Quernheim
Bildungsreferent



Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2013

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise	7
Bildung	10
Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C	11
Zielgruppe „50+ Aktiv“	11
Jahresplaner 2013	47
Ressortübergreifende Lehrgänge	12
12320-13 11.04.13 - 19.04.13 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	12
12321-13 16.08.13 - 25.08.13 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	12
12322-13 08.11.13 - 17.11.13 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	12
23150-13 21.06.13 - 23.06.13 Methodentraining I für Referenten - Grundlagenmodul	13
23151-13 06.09.13 - 08.09.13 Das Auge lernt mit - Methodentraining Modul II (Einladungslehrgang)	13
15200-13 03.05.13 - 05.05.13 Frauentagung 2013	14
Integration	
23180-13 18.10.13 - 20.10.13 Interkulturelle Arbeit in der DLRG.....	14
Management/Vereinsmanager	
23200-13 17.05.13 - 19.05.13 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung	15
23201-13 05.07.13 - 07.07.13 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung	15
23202-13 13.09.13 - 15.09.13 Projektmanagement.....	15
23203-13 07.06.13 - 09.06.13 Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden.....	16
23204-13 08.11.13 - 10.11.13 Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität	16
23205-13 20.09.13 - 22.09.13 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen	17
23206-13 01.11.13 - 03.11.13 Vom Konflikt zur Kooperation	17
23207-13 31.05.13 - 02.06.13 Rhetorik für Fortgeschrittene	18
Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation	
23240-13 27.09.13 - 29.09.13 Grundlagenseminar Verbandskommunikation.....	18
23241-13 11.10.13 - 13.10.13 Workshop Schreibwerkstatt	19
23242-13 11.01.13 - 13.01.13 Workshop Fotografie	19
23243-13 06.12.13 - 08.12.13 Workshop Krisenkommunikation	20
23244-13 01.11.13 - 03.11.13 Seminar Internet (Einladungslehrgang)	20
23245-13 24.05.13 - 26.05.13 TYPO3-Anwender-Schulung	21
23247-13 30.08.13 - 01.09.13 TYPO3-Anwender-Schulung	21
23248-13 04.01.13 - 06.01.13 TYPO3-Multiplikatoren-schulung	21
Wirtschaft und Finanzen	
23260-13 08.02.13 - 10.02.13 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	22
23261-13 05.07.13 - 07.07.13 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)	22
23262-13 08.03.13 - 10.03.13 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)	23
23263-13 06.09.13 - 08.09.13 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)	23
23264-13 11.10.13 - 13.10.13 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)	24
23265-13 09.08.13 - 11.08.13 Fundraising I.....	24
23266-13 30.08.13 - 01.09.13 Fundraising II.....	25
Recht und Versicherung	
23280-13 21.06.13 - 23.06.13 Versicherungsschutz in der DLRG	25
Vereinsmanager - C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg	26
Ausbildung und Einsatz Allgemein	
23300-13 08.03.13 - 10.03.13 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	28
23301-13 14.06.13 - 16.06.13 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	28
23302-13 20.09.13 - 22.09.13 Allgemeine Multiplikatoren-schulung in der DLRG	28
23303-13 18.01.13 - 20.01.13 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren-schulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang)	29
23304-13 08.11.13 - 10.11.13 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren-schulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang)	29

Schwimmen/Rettungsschwimmen

12330-13		BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen ...	30
12331-13		BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen ...	30
12332-13	14.04.13 - 21.04.13	BFD-Modul Fachausbildung Schwimmen und Rettungsschwimmen und Prüfung	30
23401-13	30.11.13 - 01.12.13	Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)	31
23402-13	11.01.13 - 13.01.13	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	31
23403-13	23.08.13 - 25.08.13	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	31
23404-13	08.03.13 - 10.03.13	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	32
23405-13	29.11.13 - 01.12.13	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	32
23406-13	01.11.13 - 03.11.13	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C.....	32
23408-13	31.05.13 - 02.06.13	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang.....	33
23409-13	11.10.13 - 13.10.13	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang	33
23410-13	15.02.13 - 17.02.13	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang	34
23411-13	29.11.13 - 01.12.13	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang	34
23412-13	07.06.13 - 09.06.13	Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen	35
23413-13	22.11.13 - 24.11.13	Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung	35
23414-13	18.10.13 - 20.10.13	Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung.....	36
23415-13	11.10.13 - 13.10.13	Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens.....	36
23416-13	14.06.13 - 16.06.13	Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung	37
23417-13	27.09.13 - 29.09.13	Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule.....	37
23418-13	20.09.13 - 22.09.13	Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentl.Dienst/in Verbänden	38
23419-13	03.10.13 - 06.10.13	Lehrschein für Sportlehrer	38
23420-13	18.11.13 - 20.11.13	Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe.....	39
23421-13	15.02.13 - 17.02.13	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	39
23423-13	16.08.13 - 18.08.13	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	39
23422-13	03.05.13 - 05.05.13	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	40
23424-13	29.11.13 - 01.12.13	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	40

Freizeit und Aufklärung im Breitensport

23500-13	27.09.13 - 29.09.13	Aqua-Fitness in der Schwangerschaft.....	41
23501-13	13.12.13 - 15.12.13	Aqua-Fitness mit Geräten.....	41
23502-13	20.12.13 - 22.12.13	Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung.....	42

Prävention im Breitensport

23600-13	08.02.13 - 10.02.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 1)	43
23601-13	03.05.13 - 05.05.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 2)	43
23602-13	30.08.13 - 01.09.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 3)	44
23603-13	06.12.13 - 08.12.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 5)	44
23604-13	04.01.13 - 06.01.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung.....	44
23605-13	24.05.13 - 26.05.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung.....	44
23606-13	14.06.13 - 16.06.13	Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"	45
23607-13	04.01.13 - 06.01.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1	45
23608-13	22.03.13 - 24.03.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Kinder/Jugendliche - Grundmodul 2	46
23609-13	04.10.13 - 06.10.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Kinder/Jugendliche - Modul 3.....	46
23610-13	15.11.13 - 17.11.13	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Kinder/Jugendliche - Modul 4.....	46

50+ Aktiv in der DLRG

23700-13	10.05.13 - 12.05.13	Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte	51
23701-13	28.06.13 - 30.06.13	Ortsgruppen im demographischen Wandel.....	51

Medizin

23901-13	05.07.13 - 07.07.13	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)	52
23902-13	22.04.13 - 28.04.13	Sanitätslehrgang A und B.....	52
23903-13	21.04.13 - 28.04.13	Sanitätsausbilder	53
23904-13	20.04.13 - 28.04.13	Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)	53
23905-13	22.11.13 - 24.11.13	Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung.....	54
23906-13	08.02.13 - 10.02.13	Fortbildung für Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung (Einladungslehrgang)	54

Einsatz Allgemein

24001-13	12.04.13 - 14.04.13	Führungslehre-Ausbildung.....	55
24002-13	30.08.13 - 01.09.13	Dozentenschulung Führungslehre-Ausbildung	55
24003-13	14.06.13 - 16.06.13	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	56
24004-13	01.11.13 - 03.11.13	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	56
24005-13	15.11.13 - 17.11.13	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	57

Wasserrettungsdienst

24100-13	07.06.13 - 09.06.13	Action pur - Wasserrettung auf Tour.....	57
24101-13	07.06.13 - 09.06.13	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	58
24102-13	22.11.13 - 24.11.13	Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer.....	58
24103-13	09.05.13 - 12.05.13	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	59
24104-13	06.09.13 - 09.09.13	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	59
24106-13	08.03.13 - 10.03.13	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer) (Kombinationslg. mit 24108-13)	59
24107-13	28.06.13 - 30.06.13	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer) (Kombinationslg. mit 24109-13)	59
24108-13	09.05.13 - 12.05.13	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24106-13)	60
24109-13	06.09.13 - 09.09.13	Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24107-13)	60
24113-13	08.03.13 - 10.03.13	Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)	61
24114-13	05.04.13 - 07.04.13	Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)	61
24115-13	11.01.13 - 13.01.13	Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslg.)	61
24116-13	06.12.13 - 08.12.13	Dozentenschulung Wachführer-Qualifizierung.....	62
24117-13	06.12.13 - 08.12.13	Dozentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst	62

Wasserrettungsdienst mobil

24150-13	12.04.13 - 14.04.13	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Flächensuche.....	63
24151-13	12.04.13 - 14.04.13	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Mantrailing	63
24153-13	20.09.13 - 22.09.13	Weiterbildung für Ausbilder Strömungsrettung (Stufe 3)	63
24154-13	26.04.13 - 28.04.13	Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter	64
24156-13	03.05.13 - 05.05.13	Das Raft als Einsatzmittel	64
24157-13	16.08.13 - 18.08.13	Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz	65
24159-13	30.08.13 - 01.09.13	Absicherung von Wildwasserveranstaltungen.....	65

Bootswesen

24200-13	03.05.13 - 05.05.13	Basis-Lehrgang IRB.....	66
24201-13	19.04.13 - 21.04.13	Basis-Lehrgang IRB für den ZWRD-K (Einladungslehrgang)	66
24202-13	26.04.13 - 28.04.13	Fortbildung für Ausbilder Boot	67
24203-13	04.10.13 - 13.10.13	Ausbilder DLRG-Bootsführerschein.....	67
24204-13	05.10.13 - 13.10.13	DLRG-Bootsführerschein A	67

Tauchwesen

24250-13	13.12.13 - 15.12.13	Einsatztauchen - Moderne Tauchtechnik.....	68
24260-13	08.05.13 - 12.05.13	DLRG-Lehrtaucher.....	68
24261-13	08.05.13 - 12.05.13	DLRG-Multiplikator Tauchen	69

Sprechfunk

24300-13	17.05.13 - 19.05.13	BOS-Sprechfunker	69
24301-13	11.10.13 - 13.10.13	Fortbildung und Praxis für den BOS-Sprechfunker.....	70
24302-13	05.07.13 - 07.07.13	Ausbilder BOS Sprechfunk.....	70
24303-13	05.07.13 - 07.07.13	Multiplikator Sprechfunk (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)	71
24304-13	05.07.13 - 07.07.13	Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk.....	71
24305-13	16.08.13 - 18.08.13	Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk....	72
24306-13	28.06.13 - 29.06.13	Digitalfunk Updateschulung für Endanwender.....	72
24307-13	29.06.13 - 30.06.13	Digitalfunk Updateschulung für Endanwender.....	72
24308-13	13.12.13 - 15.12.13	Digitalfunk Updateschulung Multi. für Endanwender (mit länderspez. Betriebskonzept) .	73
24309-13	03.10.13 - 06.10.13	Binnenschifffahrtszeugnis UBI.....	73

Katastrophenschutz

24400-13	06.06.13 - 09.06.13	Einführung in die Stabsarbeit	74
24401-13	05.07.13 - 07.07.13	Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen	74
24402-13	06.09.13 - 08.09.13	Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)	75
24403-13	27.09.13 - 29.09.13	Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)	75
24404-13	23.08.13 - 25.08.13	Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren	76
24405-13	09.08.13 - 11.08.13	Planen und Durchführen von Übungen	76
24406-13	21.06.13 - 23.06.13	Truppführer	77
24407-13	06.12.13 - 08.12.13	Gruppenführer.....	77
24408-13	14.04.13 - 21.04.13	Einsatzführer/Zugführer.....	78
24409-13	17.11.13 - 24.11.13	Einsatzführer/Zugführer.....	78
24410-13	29.08.13 - 02.09.13	Führer von Verbänden.....	78
24411-13	21.06.13 - 23.06.13	Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)	79
24412-13	06.12.13 - 08.12.13	Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)	79
24413-13	14.04.13 - 21.04.13	Multiplikator Katastrophenschutz	80
24414-13	17.11.13 - 24.11.13	Multiplikator Katastrophenschutz	80
24415-13	08.02.13 - 10.02.13	Referentenschulung Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrgang) .	80

Rettungssport

24500-13	19.04.13 - 21.04.13	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2.....	81
24501-13	14.06.13 - 16.06.13	Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin.....	81
24502-13	09.05.13 - 11.05.13	IRB Kampfrichter Ausbildung.....	82
24503-13	08.11.13 - 10.11.13	Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung	82
24504-13	01.05.13 - 05.05.13	Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1	83
24505-13	03.10.13 - 06.10.13	Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 2 inkl. Prüfung.....	83
24506-13	06.12.13 - 08.12.13	Fortbildung Trainer Rettungssport	83

Internationale Lehrgänge ILSE

24600-13	03.05.13 - 05.05.13	Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)	84
----------	---------------------	--	----

Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe

24650-13	14.06.13 - 15.06.13	DLRG im Kindergarten.....	85
24651-13	15.11.13 - 16.11.13	DLRG im Kindergarten.....	85
24652-13	18.01.13 - 20.01.13	DLRG im Kindergarten - Schulung zum Ausbilder.....	85
24653-13	18.01.13 - 20.01.13	Baderegeln spielerisch vermitteln	86
24654-13	22.04.13 - 23.04.13	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	86
24655-13	25.09.13 - 26.09.13	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	86
24656-13	22.03.13 - 24.03.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24657-13	19.04.13 - 21.04.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24658-13	21.06.13 - 23.06.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24659-13	24.06.13 - 25.06.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24660-13	23.09.13 - 24.09.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24661-13	08.11.13 - 10.11.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24662-13	11.11.13 - 12.11.13	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)	87
24663-13	20.09.13 - 22.09.13	Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)	88

Spezielle Bildungsangebote der DLRG-Jugend und der Landesverbände

89

Referenten des Bildungswerkes

91

Anmeldevordruck

96

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung des entsendenden Landesverbandes erfolgen.



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung der jeweiligen Gliederung bzw. der entsendenden Organisation erfolgen.



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt.



Lehrgang mit Prüfung



Eignung der Lehrgänge mit einem hohen direkten oder indirekten Nutzen für diese Zielgruppe

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ abrufbar.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online unter der oben genannten Adresse oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen.

Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (Seite 96). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ abgerufen sind.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt werden! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird mit einer Postkarte beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung:

Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Lehrgang ist grundsätzlich an die Erfüllung der Voraussetzungen gebunden. Auf dem Anmeldeformular ist anzukreuzen, ob die Teilnahmevoraussetzungen erbracht werden. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden, und es werden Stornokosten von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter, in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums, nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie erteilen der DLRG e. V. die Ermächtigung zum **einmaligen** Einzug des Teilnehmerbeitrages. oder

2. Sie zahlen den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kontonummer: 730 6789 000

bei der Volksbank in Schaumburg e. G.

BLZ 255 914 13

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird durch eine Postkarte bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Bei Stornierung der Anmeldung hat eine schriftliche Mitteilung durch den Teilnehmer persönlich zu erfolgen. Mit jedem Rücktritt ist eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- € fällig.

Bei Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (abzüglich der Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- €).

Im Falle einer Abmeldung ohne Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests werden Stornokosten einbehalten:

- Mindestens 50 € bei Rücktritt ab Meldeschluss bis einen Tag vor Lehrgangsbeginn und
 - 100 % der Teilnehmergebühr bei Abmeldung ab dem Tag des Lehrgangsbegins oder im Falle eines Fehlens.
- Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangplatz.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 1 Tag vor Lehrgangsbeginn	ab Lehrgangsbeginn
Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €
schriftliche Abmeldung	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Stornokosten: mind. 50,- €	Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr
Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung			Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in der nahegelegenen Rheuma-Kurklinik-Schaumburg oder einem anderen vergleichbaren Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 22,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitbringen **betreuungspflichtiger Kinder** zu den Lehrgängen nicht möglich ist. Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich. Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort zum Ort des Lehrganges nach Bahn AG II. Klasse günstigster Tarif erstattet, maximal jedoch in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit Landesverbänden erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des veranstaltenden Landesverbandes.

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer

120 09 32

bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular. Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften erfolgt die Erstattung nach der gültigen DLRG-Reisekostenordnung. Um die Fahrtkostenerstattung bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden mit den Seminar-/Lehrgangseinladungen die jeweiligen Teilnehmerlisten (die nur für diesen Zweck vorgesehen sind) als Anlage beigelegt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DVV** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen.

Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenerstattung.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraranprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten.

Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen.

Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen.

Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände,
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte,
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung,
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen.

Die Organisationsstruktur der Ausbildung, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

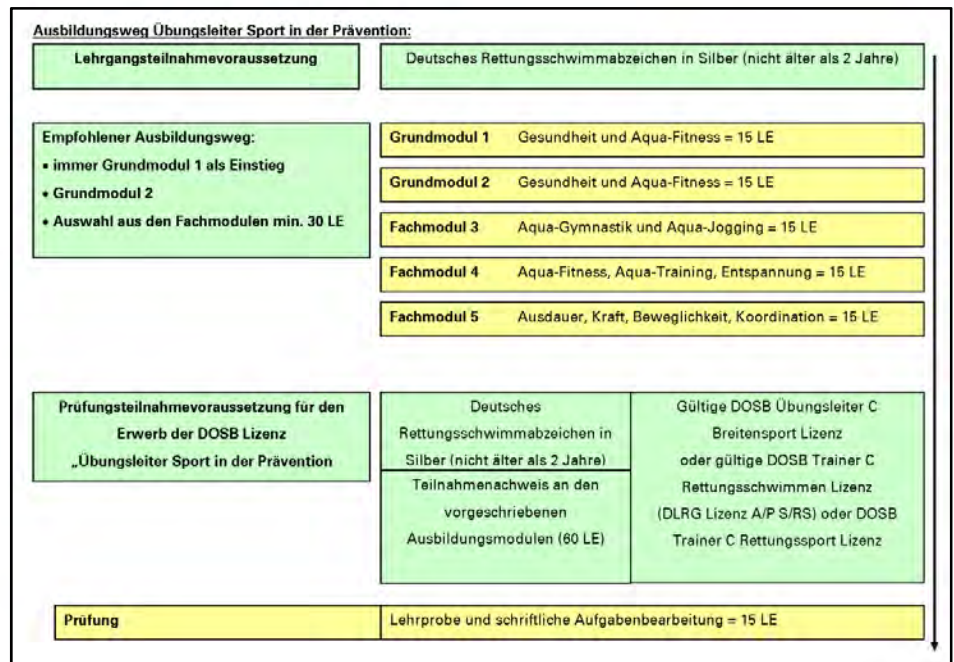
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

1. Ausbildungsweg Übungsleiter Sport in der Prävention



2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C, als Basisqualifikation, umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert. Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV. Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE). Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

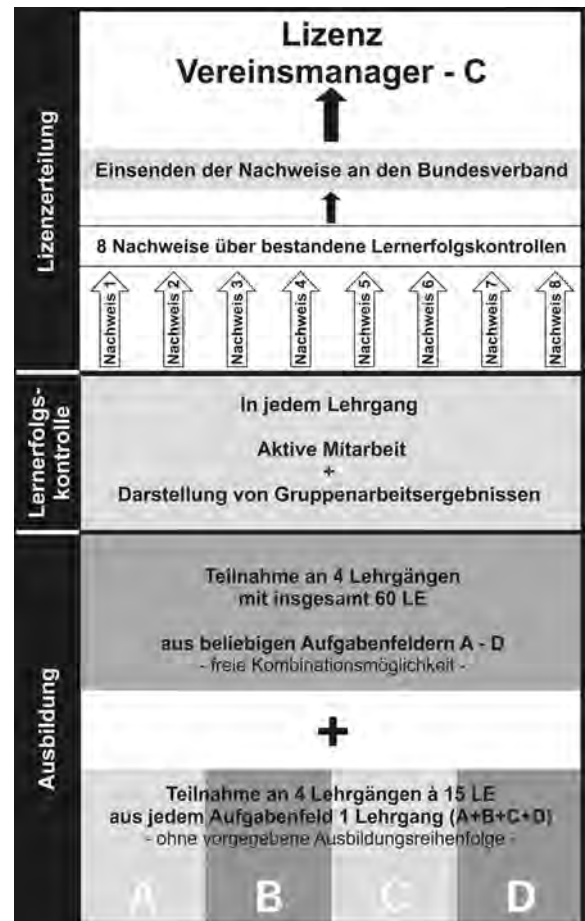
Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
 - B Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
 - C Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
 - D Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien
- Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.



Für den **Lizenzwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.



Zielgruppe „50+ Aktiv“ in der DLRG



Diese Lehrgänge verfügen über einen besonderen direkten oder indirekten Nutzen für die ausgewiesene Zielgruppe. Die Leitung Ausbildung hat sich im Aufgabenfeld 50+ Aktiv einen strategischen Schwerpunkt gesetzt.

Aufgrund des demographischen Wandels in der Bevölkerung müssen auch alle Möglichkeiten genutzt werden, gerade diese Zielgruppe an Multiplikatoren und Endverbrauchern durch spezielle Angebote stärker als bisher an unseren Verband heranzuführen und zu binden. Ein Ansatz ist es daher, die spezielle Eignung von Lehrgängen für diese Zielgruppe gesondert auszuweisen.

Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar

Zielgruppe: Bundesfreiwillige in der DLRG

Voraussetzungen:

- Affinität zur DLRG, Interesse am Schwimmen und Retten
- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Erklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Teilnehmenden im Bundesfreiwilligendienst

Ziel: Die DLRG und ihre Ausbildungsgrundlagen kennenlernen.

Nutzen:

- - Einführung in die Grundlagen der Didaktik und Methodik
- - Absolvieren des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks der DLRG
- - Aneignung sportartübergreifenden Basiswissens
- - Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG.

Inhalte: Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Maria Bergmann, Rosemarie Kellermeier, Christian Landsberg, Katharina Westphal, Michael Winkler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule) / Bad Oeynhausen (Bildungszentrum)

Nr. 12320-13	Termin: Do, 11.04.13 - Fr, 19.04.13 Gebühr: 0,00 € Das Grundlagenseminar findet statt: vom 11. bis 14.04.13 in Bad Nenndorf und vom 15. bis 19.04.13 in Bad Oeynhausen. Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 19.04.13 erfolgt von Bad Oeynhausen aus.	Meldeschluss: 01.03.13
Nr. 12321-13	Termin: Fr, 16.08.13 - So, 25.08.13 Gebühr: 0,00 € Das Grundlagenseminar findet statt: vom 16. bis 18.08.13 in Bad Nenndorf und vom 19. bis 23.08.13 in Bad Oeynhausen und vom 23. bis 25.08.13 in Bad Nenndorf. Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 25.08.13 erfolgt von Bad Nenndorf aus.	Meldeschluss: 05.07.13
Nr. 12322-13	Termin: Fr, 08.11.13 - So, 17.11.13 Gebühr: 0,00 € Das Grundlagenseminar findet statt: vom 08. bis 10.11.13 in Bad Nenndorf und vom 11. bis 15.11.13 in Bad Oeynhausen und vom 15. bis 17.11.13 in Bad Nenndorf. Die einzelnen Teile schließen unmittelbar aneinander an. Die Heimreise am 17.11. erfolgt von Bad Nenndorf aus.	Meldeschluss: 27.09.13

Methodentraining I für Referenten - Grundlagenmodul

Lernprozesse leicht gemacht!**Zielgruppe:**

- Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2013 auf Bundesebene
- Referenten der Landesverbände

Voraussetzungen: Aktive Referententätigkeit**Ziel:**

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen: Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.**Inhalte:**

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung "visual facilitating"
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Britta Meyer**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)**Nr.** 23150-13**Termin:** Fr, 21.06.13 - So, 23.06.13**Meldeschluss:** 10.05.13

Gebühr: 0,00 € (für Referenten des Bundesverbandes mit Einladung durch den Leiter Ausbildung)
75,00 € (für DLRG-Referenten der Landesverbände)

Das Auge lernt mit - Methodentraining Modul II (Einladungslehrgang)

Den visuellen Lernkanal nutzen**Zielgruppe:**

- Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2013 auf Bundesebene
- Referenten der Landesverbände

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Methodentraining I oder pädagogische Qualifikation**Ziel:** Informationen optisch richtig aufbereiten.**Nutzen:** Sie können Flip-Charts lernunterstützend gestalten.**Inhalte:**

- Schrift gestalten
- Kleine Grafiken selbst erstellen
- Zusammenhänge wirkungsvoll visualisieren

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Hermann Grams**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)**Nr.** 23151-13**Termin:** Fr, 06.09.13 - So, 08.09.13**Meldeschluss:** 26.07.13

Gebühr: 0,00 € (für Referenten des Bundesverbandes mit Einladung durch den Leiter Ausbildung)
75,00 € (für Referenten der Landesverbände)

Frauentagung 2013

100 Jahre DLRG - 100 Jahre Frauen in der DLRG

Zielgruppe: Alle weiblichen Mitglieder der DLRG

Voraussetzungen: -

Inhalte: Geschichte und Geschichten zu Frauen in der DLRG

Hinweise:

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Es wird für Kinder von 4 bis 12 Jahren eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte die Kinder mit der Tagungsanmeldung unter Angabe der Anzahl und des Alters anmelden. Wir bitten um Verständnis, dass die Kinderbetreuung erst ab 3 Kindern angeboten wird. Nach Meldeschluss werden keine Anmeldungen mehr angenommen. Für Kinder bis 6 Jahren ist die Übernachtung/Verpflegung kostenfrei, 7- bis 12-jährige zahlen 31,50 € pro Übernachtung im Zimmer der Eltern mit Vollpension.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Sabine Stahlkopf/Ute Vogt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 15200-13

Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 35,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Interkulturelle Arbeit in der DLRG

Menschen mit Migrationshintergrund für den Bewegungsraum Wasser und die DLRG begeistern

Zielgruppe: Ausbilder in den Bereichen Schwimmen und Rettungsschwimmen, Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

Gültige Ausbilderqualifikation Schwimmen, Rettungsschwimmen oder Lehrschein

Ziel:

Ausbilder der DLRG für die Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund qualifizieren, Hemmschwellen für den Einstieg in die interkulturelle Arbeit nehmen, interkulturelle Kompetenzen auf Basis von Erfahrungsberichten vermitteln.

Nutzen:

Netzwerke schaffen und ausbauen, interkulturelle Kompetenzen erwerben, der Bundesverband empfiehlt die Anerkennung des Lehrganges für die Verlängerung der Ausbilderqualifikation/des Lehrscheins.

Inhalte:

Übersicht über laufende und erfolgreiche Projekte, praktische Beispiele und Methoden zur Ansprache und dem Umgang in der konkreten Ausbildung, Erarbeitung eines konkreten Konzeptes für die Arbeit in der heimischen Gliederung.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181/187/183]

Referenten: Elke Lehr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23180-13

Termin: Fr, 18.10.13 - So, 20.10.13

Meldeschluss: 06.09.13

Gebühr: 75,00 €



Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung

Zahlen für den DLRG Leistungsbericht und Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigem Jubiläum

Zielgruppe: Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter



Voraussetzungen:

Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

Ziel: Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

Nutzen: Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

Inhalte:

- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23200-13	Termin: Fr, 17.05.13 - So, 19.05.13	Meldeschluss: 05.04.13
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 23201-13	Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13	Meldeschluss: 24.05.13
	Gebühr: 75,00 €	

Projektmanagement

Der Weg zum Erfolg

Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Projekterfahrung

Ziel:

Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Steuerung von Projekten.

Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft, als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. Erfolgreiche Projekte bedürfen der professionellen Steuerung. Partizipatives Projektmanagement vereinigt betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit den hohen Anforderungen der Vereins- und Verbandsarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen partizipativen Projektmanagements
- Projektinitiierung und Projektdefinition
- Projektdesign und Projektplanung
- Projektmonitoring
- Projektteam
- Projektleitung
- DIN 69901 - 69905

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg Jennerjahn

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23202-13	Termin: Fr, 13.09.13 - So, 15.09.13	Meldeschluss: 02.08.13
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)	

Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden

Personalmanagement und -führung

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Neugierde und Interesse am Thema

Ziel: Die Teilnehmer

- analysieren ihre Ortsgruppe und deren personelle Ressourcen
- erfahren den Nutzen von passendem Personalmanagement und passender -führung für diese Problemstellung
- diskutieren Instrumente und Lösungsmöglichkeiten, um Mitglieder zu aktivieren, zu führen und langfristig zu fördern
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch während des Seminars

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie (ehrenamtliche) Mitstreiter und Mitarbeiter aktiv gewinnen können und lernen diese zielorientiert zu führen, zu entwickeln und professionell zu „managen“.

Inhalte:

- Blick in meine Ortsgruppe - attraktiv für ehrenamtliches Engagement?
- Blick in die potentielle Zielgruppe - Motivation, Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
- Strategisches und zielorientiertes Handeln als Grundlageüberlegung des Themas
- Instrumente und Möglichkeiten der Personalgewinnung und -entwicklung
- „Führung“ von ehrenamtlichem Personal

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Tanja Gröber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23203-13

Termin: Fr, 07.06.13 - So, 09.06.13

Meldeschluss: 26.04.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Interesse

Ziel: Die Prinzipien des Zeitmanagements kennenlernen und „alltagstauglich“ anwenden.

Nutzen: Zeit ist das einzige, nicht reproduzierbare Gut. Wie bringe ich die Vereinsarbeit und meinen Arbeitsalltag in Einklang? Diese und andere Fragen zu diesem Thema werden wir bearbeiten.

Inhalte:

- Alles hat seinen Preis - Wir schauen auf Ihr ganz persönliches Zeitmanagement
- Zielorientiertes Handeln und Umgang mit der Zeit
- Prioritätenbildung - Prinzipien des Zeitmanagements
- Eisenhower Prinzip, ABC, Pareto Prinzip, Hr. Seiwert & Co. etc.
- Praxisübung - Projekteinbindung in den Alltag

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23204-13

Termin: Fr, 08.11.13 - So, 10.11.13

Meldeschluss: 27.09.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein.

Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: --

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:

- Kontakte günstig gestalten
- Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
- Kontaktförderer, Kontaktminderer
- Emotionenkontrolle und Selbstwert
- Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
- Umgang mit Emotionen und Konflikten
- In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
- Einflussnahme auf Personen und Gruppen

Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23205-13

Termin: Fr, 20.09.13 - So, 22.09.13

Meldeschluss: 09.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: --

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23206-13

Termin: Fr, 01.11.13 - So, 03.11.13

Meldeschluss: 20.09.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Rhetorik für Fortgeschrittene

Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Übung im Sprechen vor anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen

Ziel: Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen: Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, mir meiner Wirkung bewusst zu sein, wenn ich vor mein Auditorium trete. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen ansprechen, mitreißen und zum Jubeln bringen? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Nicola Schällicke, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23207-13

Termin: Fr, 31.05.13 - So, 02.06.13

Meldeschluss: 19.04.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Grundlagenseminar Verbandskommunikation

Zielgruppe: Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen



Voraussetzungen: Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen.

Nutzen: Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation.

Inhalte:

- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23240-13

Termin: Fr, 27.09.13 - So, 29.09.13

Meldeschluss: 16.08.13

Gebühr: 75,00 €

Workshop Schreibwerkstatt

Planung und Gestaltung von (Presse-) Texten

Zielgruppe: Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Schreiben von Texten verbessern wollen.



Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in EDV-gestützter Textverarbeitung



Ziel:

Seminarteilnehmer lernen journalistische Prinzipien kennen und gestalten selbstständig journalistische Texte.

Nutzen:

Sie erlernen den sicheren Umgang mit Texten und üben das Verfassen eigener Texte ein, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Recherchen
- Journalistische Darstellungsformen
- Kommunikation mit Journalisten
- Formale Strukturen von Textgestaltung
- Übungen zum Verfassen und Redigieren verschiedener Textformen (Print & Internet)
- Medienrecht

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Weller/Christopher Göbel, Ursula Jung

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23241-13

Termin: Fr, 11.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 30.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."

Zielgruppe: Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.



Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie



Ziel:

Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen:

Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Michael Siepmann/Marcus Savelsberg, Harald Stutenbecker

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23242-13

Termin: Fr, 11.01.13 - So, 13.01.13

Meldeschluss: 30.11.12

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Krisenkommunikation

Kommunikation in Konflikten und bei Krisen

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, die insbesondere mit der Außenvertretung des Verbandes beauftragt sind. Darüber hinaus Einsatzkräfte, die als "Kontaktperson Presse" im Einsatz tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

Elementare Erfahrungen innerhalb der Außenvertretung des Verbandes

Ziel:
Konflikte und Krisen erkennen und lösen können sowie angemessen mit kommunikativen Mitteln auf öffentliche Darstellungen reagieren.

Nutzen:

Sie erlernen Techniken und Verhaltensformen, um Konflikte und Krisen zu bewältigen und zur Weiterentwicklung Ihres Verbandes zu nutzen.

Inhalte:

- Ursachen von Konflikten und Krisen
- Konflikte als Normalfall
- Vom Konflikt zur Krise
- Hemmende, auslösende und verstärkende Faktoren
- Die Krise im Zeitablauf
- Rolle der Öffentlichkeit
- Rolle der Medien
- Bewältigung in Organisationen
- Erfolgsfaktoren
- Evaluierungstechniken und -grenzen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23243-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Seminar Internet (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen:

Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel:

Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen:

Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme und Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen kennen.

Inhalte:

Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Sascha Walther/Jens Bothe, Jan Gerle, Gero Thielsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23244-13

Termin: Fr, 01.11.13 - So, 03.11.13

Meldeschluss: 20.09.13

Gebühr: 75,00 €

TYPO3-Anwender-Schulung

Zielgruppe: Mitglieder, die den Internetauftritt ihrer Gliederung mit TYPO3 bearbeiten wollen.

Voraussetzungen:

Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer, Internetbrowser und einem Textverarbeitungsprogramm



Ziel:

Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen:

Erlangen wichtiger Kenntnisse rund um einen Internetauftritt. Einblick in das System TYPO3 und die DLRG spezifischen Anwendungen.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelementen
- Einbinden einfacher Apps (z.B. Terminkalender, Nachrichtensystem, Kontaktformular)
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC) und dessen Funktionen
- Benutzen der ISC-Medienverwaltung in TYPO3

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Christian Clausen, Dennis Fabri, Daniel Harke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<p>Nr. 23245-13</p>	<p>Termin: Fr, 24.05.13 - So, 26.05.13</p> <p>Gebühr: 75,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 12.04.13</p>
<p>Nr. 23247-13</p>	<p>Termin: Fr, 30.08.13 - So, 01.09.13</p> <p>Gebühr: 75,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 19.07.13</p>

TYPO3-Multiplikatoren-schulung

Zielgruppe: Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen.

Voraussetzungen:

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML

Ziel:

Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

Nutzen:

Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Dennis Fabri, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<p>Nr. 23248-13</p>	<p>Termin: Fr, 04.01.13 - So, 06.01.13</p> <p>Gebühr: 75,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 23.11.12</p>
----------------------------	---	--------------------------------------

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel:

Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerlichen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Jürgen Radecke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23260-13

Termin: Fr, 08.02.13 - So, 10.02.13

Meldeschluss: 28.12.12

Gebühr: 75,00 €



Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen.

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse wünschenswert. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel:

Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahmenüberschussrechnung anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
- Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
- Zuschüsse und Spenden buchen
- Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
- Erstellung einer Vermögensübersicht
- Erstellung Haushaltsplan
- Buchungssystematik
- Zuordnungen von Positionen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Ulrich Sieren

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23261-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 €



Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und erste Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit den amtlichen Formularen
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23262-13

Termin: Fr, 08.03.13 - So, 10.03.13

Meldeschluss: 25.01.13

Gebühr: 75,00 €



DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen

Voraussetzungen:

- Buchführungskennntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7

Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit. Notebooks werden zur Verfügung gestellt, eigene Laptops (mit USB-Port oder CD-Laufwerk) können jedoch auch mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23263-13

Termin: Fr, 06.09.13 - So, 08.09.13

Meldeschluss: 26.07.13

Gebühr: 75,00 €



Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins

Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Gliederungen, Bezirk und Ortsgruppe



Voraussetzungen:

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss

Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23264-13

Termin: Fr, 11.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 30.08.13

Gebühr: 75,00 €

Fundraising I

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen

Zielgruppe: Schatzmeister; Leiter der Öffentlichkeitsarbeit; Interessierte an Fundraisingprojekten



Voraussetzungen:

Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit einzuschätzen. Damit können Sie örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell entwickeln und umsetzen.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Grundlagen der Spendeneinwerbung und Formen des Fundraisings
- Rechtsgrundlagen
- Ethik
- Zielgruppenanalyse und Spendersuche
- Gestaltung von Spendenwerbebriefen
- Spenderbindung
- Zusatznutzen Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Kritik
- Zuwendungsbestätigung

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23265-13

Termin: Fr, 09.08.13 - So, 11.08.13

Meldeschluss: 28.06.13

Gebühr: 75,00 €

Fundraising II

Fundraising-Praxis - Auge in Auge mit dem Förderer

Zielgruppe: Teilnehmer eines Basisseminars Fundraising I



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Fundraising I
- Freude an Präsentation, Kommunikation und praktischer Überzeugungsarbeit im eigenen Umfeld

Ziel: Sie werden mit besonders sensiblen Themengebieten des Fundraisings vertraut gemacht. Gefundene Partnerschaften zu den Spendern sollen langfristig auf- und ausgebaut und auf eine freundschaftliche Basis geführt werden.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Telefonmarketing
- Neue Medien
- Spenderwünsche, Großspender, Spenderclub, Sonderspender/Notfallspender
- Erbschaft
- Reaktivierung
- Krisengespräche/Beschwerdemanagement
- Erarbeitung von Stellungnahmen und anderen Sonderbriefen
- Selbstmotivation
- Events

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23266-13

Termin: Fr, 30.08.13 - So, 01.09.13

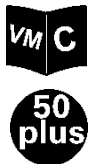
Meldeschluss: 19.07.13

Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"

Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -



Voraussetzungen:

Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Alexa Müller-Hemm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-13

Termin: Fr, 21.06.13 - So, 23.06.13

Meldeschluss: 10.05.13

Gebühr: 75,00 €

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Nordrhein

Niederkasseler Deich 293

40547 Düsseldorf

Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum



Referenten: Dietmar Winter/Marina Spillner

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 21.06.2013 – So, 23.06.2013

Meldeschluss: 08.05.2013

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:

- Optimale Vorbereitung
- Türöffner im Gespräch
- Das eigene Anliegen formulieren
- Ungewöhnliche Fragen
- Über Hände und Ohren intensiven Kontakt herstellen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- Gespräch zum positiven Abschluss bringen



Referenten: Dietmar Winter/ Petra Fleuth

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 13.09.2013 - So, 15.09.2013

Meldeschluss: 31.07.2013

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln



Referenten: Dietmar Winter/Marina Spillner

Ort: Mönchengladbach

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 25.10.2013 - So, 27.10.2013

Meldeschluss: 11.09.2013

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Burnout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen



Referenten: Dietmar Winter/Petra Fleuth

Ort: Mönchengladbach

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 29.11.2013 - So, 01.12.2013

Meldeschluss: 16.10.2013

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung - Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Württemberg

Mühlhäuser Str. 305

70378 Stuttgart

Internet: www.landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Ansprechpartner:

Markus Mang

Tel. 07 11 / 53 31 64

E-Mail: schulleiter@landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Konfliktmanagement 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 16.11.2013 - So, 17.11.2013	Meldeschluss: 18.10.2013	Gebühr: 100,00 €
Rhetorik 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 07.12.2013 – So, 08.12.2013	Meldeschluss: 08.11.2013	Gebühr: 100,00 €
Basiswissen für Vorstandsmitglieder (3 Termine) 			
Ort: Mainhardt	Termin: Sa, 26.01.2013 - So, 27.01.2013	Meldeschluss: 04.01.2013	Gebühr: 120,00 €
Ort: Schramberg	Termin: Sa, 16.03.2013 - So, 17.03.2013	Meldeschluss: 15.02.2013	Gebühr: 120,00 €
Ort: Friedrichshafen	Termin: Sa, 20.04.2013 - So, 21.04.2013	Meldeschluss: 22.03.2013	Gebühr: 120,00 €
Konfliktmanagement für Vorstandsmitglieder & Gruppenleiter 			
Ort: Ödheim	Termin: Sa, 08.06.2013 - So, 09.06.2013	Meldeschluss: 09.05.2013	Gebühr: 120,00 €
Basiswissen für Vorsitzende 			
Ort: Gomadingen	Termin: Sa, 28.09.2013 - So, 29.09.2013	Meldeschluss: 30.08.2013	Gebühr: 120,00 €
Versicherungsschutz in der DLRG 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 09.11.2013	Meldeschluss: 11.10.2013	Gebühr: 60,00 €
Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 			
Ort: Weil der Stadt	Termin: Sa, 28.09.2013 - So, 29.09.2013	Meldeschluss: 30.08.2013	Gebühr: 100,00 €
Kamera ab! 			
Ort: Weil der Stadt	Termin: Sa, 09.03.2013 - So, 10.03.2013	Meldeschluss: 08.02.2013	Gebühr: 100,00 €
Schatzmeister für Einsteiger 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 22.06.2013 – So, 23.06.2013	Meldeschluss: 24.05.2013	Gebühr: 120,00 €
Seminar Buchhaltung 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 14.09.2013 – So, 15.09.2013	Meldeschluss: 16.08.2013	Gebühr: 120,00 €
Seminar Vereinsbesteuerung 			
Ort: Stuttgart	Termin: 13.07.2013	Meldeschluss: 14.06.2013	Gebühr: 60,00 €

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den LV Württemberg!

Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG

Die Arbeit des Multiplikators



Zielgruppe:

Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz-, Lehrschein- oder Ausbilder/Prüfer-Ausbildung mitarbeiten wollen.

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Lehrschein [bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB] oder Qualifikation Ausbilder/Prüfer mit gültiger Prüfberechtigung (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO) mit der Anmeldung
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln der Didaktik und Methodik in der Ausbildung der Ausbilder der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen:

Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrgängen mit der Prüfungsordnungsnummer:
191, 291, 391, 392, 491, 591, 691, 791, 891

Inhalte:

- Analyse des Ist-Standes in der DLRG
- Der Bildungsanspruch und die Ausbildung in der DLRG
- Rollenverständnis des Ausbilders und Multiplikators in der DLRG
- Lehr- und Lernverhalten, Lernmotivation in der Erwachsenenbildung
- Lehrgangsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in der Lizenzausbildung, Lehrscheinausbildung und Ausbilder-Ausbildung der DLRG
- Praktische Anwendungen, Beobachten und Bewerten

Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlr.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt.

Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden am Tag der endgültigen Lehrgangseinladung im geschützten Bereich eingestellt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 190.1]

Referenten:

Astrid Kamps, Hans-Ulrich Klatt/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Prof.Dr. Thomas Brunner, Hartwig Czach, Wolfgang Cech, Bernd Evers, Viola Heiser, Rüdiger Hüls, Wilfried Keil, Kurt Meyer-Bergmann, Uwe Kamps, Uwe Kraiss, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-13	Termin: Fr, 08.03.13 - So, 10.03.13 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 25.01.13
Nr. 23301-13	Termin: Fr, 14.06.13 - So, 16.06.13 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 03.05.13
Nr. 23302-13	Termin: Fr, 20.09.13 - So, 22.09.13 Gebühr: 60,00 €	Meldeschluss: 09.08.13

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen und -inhalte für die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Fortbildung der Referenten



Zielgruppe: Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatoren Ausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

Voraussetzungen: Meldung durch den Leiter Ausbildung des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel: Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

Nutzen: Die Allgemeine Multiplikatoren Ausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt und Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Astrid Kamps/Thorsten Reus, Matthias Stoll, Jürgen Voigt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23303-13

Termin: Fr, 18.01.13 - So, 20.01.13

Meldeschluss: 07.12.12

Gebühr: 0,00 €

Nr. 23304-13

Termin: Fr, 08.11.13 - So, 10.11.13

Meldeschluss: 27.09.13

Gebühr: 0,00 €

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen

Pflichtmodul im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG, DLRG Mitglieder

Voraussetzungen:

- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Ziel:

Lehrkompetenz im Schwimmen/Rettungsschwimmen

Nutzen:

Lehrtätigkeit zur Ausbildung in der DLRG

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Basismodul Ausbildungsassistent
- Modul Ausbildungsassistent Schwimmen
- Modul Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Katrin Dreher-Pfau, Anna Maria Lattka, Dieter Schwarzer

Ort: Nordrhein-Westfalen

Nr. 12330-13

Termin: voraussichtlich Februar 2013

Meldeschluss: 05.10.12

Gebühr: 0,00 €

Nr. 12331-13

Termin: voraussichtlich November 2013

Meldeschluss: 05.07.13

Gebühr: 0,00 €

BFD-Modul Fachausbildung Schwimmen und Rettungsschwimmen (fakultatives Modul) und Prüfung

Modul im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG, DLRG Mitglieder



Voraussetzungen:

- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Ausbildungsassistent Schwimmen und Rettungsschwimmen
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Ziel:

Erwerb verantwortlicher Lehrkompetenz im Schwimmen/Rettungsschwimmen

Nutzen:

Lehrschein der DLRG

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Modul Fachausbildung Schwimmen
- Modul Fachausbildung Rettungsschwimmen
- Lernerfolgskontrolle/Prüfung zum Lehrschein

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Dieter Schwarzer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12332-13

Termin: So, 14.04.13 - So, 21.04.13

Meldeschluss: 05.10.12

Gebühr: 0,00 €

Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)

Nachbereitung der Schwimmkurse im Ausland

Zielgruppe: Eingesetzte Schwimmlehrer der Schwimmkurse in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Voraussetzungen:

- Einsatz als Ausbilder im Jahr 2013
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Auswertung des Einsatzes

Nutzen: Erwerb von Erkenntnissen für die eigene Arbeit

Inhalte:

Erfahrungsaustausch

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Heiser, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23401-13

Termin: Sa, 30.11.13 - So, 01.12.13

Meldeschluss: 18.10.13

Gebühr: 0,00 €

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

Schwerpunkt: Die "Schwimmstunden" im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

Nutzen: Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

Inhalte:

- Kursorganisation
- Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte des Säuglingsschwimmens
- Übungen, Spiele, Lieder
- Unterrichtskonzepte (Stundenaufbau, Stundeninhalte, Stundengestaltung)
- Griff- und Tauchtechniken
- Rettungs- und Erste Hilfe-Maßnahmen beim Säugling und Kleinkind

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Michael Biegemann, Anne Katrin Hinsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23402-13

Termin: Fr, 11.01.13 - So, 13.01.13

Meldeschluss: 30.11.12

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Nr. 23403-13

Termin: Fr, 23.08.13 - So, 25.08.13

Meldeschluss: 12.07.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B

Schwerpunkt: Eltern-Kind-Schwimmen im 2. und 3. Lebensjahr

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte/Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A oder Säuglingsschwimmen bei der DLRG
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Kleinkindschwimmen.

Nutzen: Sie erweitern Ihre zielgruppenspezifische Handlungskompetenz. Sie bauen Ihre Kenntnisse vom Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A (Eltern-Kind-Schwimmen 1. Lebensjahr) aus und erhalten für Ihre Unterrichtspraxis neue entwicklungsgerechte Anregungen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Unterrichtskonzepte (Stundenaufbau, -inhalte, -gestaltung)
- Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung
- Umgang mit Angst
- Einsatz von Schwimm-/Auftriebshilfen und Material
- Erweiterte Möglichkeiten zu den Griff-/Tauchttechniken
- Spiele, Übungen, Lieder
- Versicherungsrechtliche Fragen beim Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Hinsch, Florian Nötzel-Albertus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23404-13

Termin: Fr, 08.03.13 - So, 10.03.13

Meldeschluss: 25.01.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Nr. 23405-13

Termin: Fr, 29.11.13 - So, 01.12.13

Meldeschluss: 18.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C

Unterricht - planen, durchführen, reflektieren

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte/Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Teilnahme an einem Lehrgang Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Unterrichtserfahrung im Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel: Vermittlung weiterführender theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Säuglings-/Kleinkindschwimmen

Nutzen: Sie erhalten aufbauend auf Ihr Wissen und den Kurs Säuglings-/Kleinkindschwimmen (Einstiegsqualifikation) fachliche Kenntnisse, die für den erfahrenen Kursleiter von Interesse sind.



Inhalte:

- Video-Aufnahme mit detaillierter Rückmeldung zum Unterrichtsverhalten
- Unterrichtsplanung, -durchführung, -reflexion
- Unterrichtsaufbau, -inhalte, -gestaltung
- Mehr Lieder, Spiele, Übungen,
- Mehr Tipps und Tricks zum Unterrichtsverhalten

Hinweise: Für eine Analyse/Auswertung konkreter Unterrichtssituationen bringen Sie bitte zum Seminar Videos/DVDs und/oder Fotos (auch digital) von (Ihren) Säuglings-/Kleinkindschwimmkursen mit. Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Dr. Lilli Ahrendt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23406-13

Termin: Fr, 01.11.13 - So, 03.11.13

Meldeschluss: 20.09.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Interesse an der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Fachübungsleiter-Anwärter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten

50 plus



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildungstätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel:

In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

- Vorhandene Kenntnisse werden erweitert.
- Kenntnisse zielgruppenorientiert einsetzen können.

Inhalte:

- Methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Wirkung des Wasser
- Behindertenschwimmen in der DLRG
- Sicherheitsaspekte
- Anforderungen an den Ausbilder
- Einführung in verschiedene Krankheitsbilder

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sonja Wilharm/Dr. Wolfgang Bömmel, Rita Niemöller

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23408-13

Termin: Fr, 31.05.13 - So, 02.06.13

Meldeschluss: 19.04.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrungen in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter, Fachübungsleiter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten

50 plus



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrganges (Körperbehinderung)

Ziel:

In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt.

Inhalte:

- Erarbeiten von Übungsreihen an ausgesuchten Beispielen im Umgang mit Körperbehinderten/Menschen mit Handicaps
- Erläuterungen zu verschiedenen Krankheitsbilder
- Kenntnisse der Klassifizierung vom Wettkampfgeln im Behindertensport

Hinweise: Auf besondere Bedürfnisse des Teilnehmerkreises kann eingegangen werden. (Bitte bei der Seminaranmeldung Themen beschreiben)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Rita Niemöller/Dr. Wolfgang Bömmel, Sonja Wilharm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23409-13

Termin: Fr, 11.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 30.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.

50
plus



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildungstätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel:

In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

Sie lernen, Ihre bestehenden Kenntnisse zielgruppenorientiert anzuwenden.

Inhalte:

- Pädagogische, psychomotorische und methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Spezifische Besonderheiten im Umgang mit geistig Behinderten
- Alltagsmaterialien als Lernhilfen kennenlernen und erfinden
- Anforderungen an den Ausbilder
- Sicherheitsaspekte
- Voraussetzungen für die Betreuung Behinderter durch die DLRG
- Kooperationsformen zwischen der DLRG, Schulen und Rehabilitationseinrichtungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23410-13

Termin: Fr, 15.02.13 - So, 17.02.13

Meldeschluss: 04.01.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.

50
plus



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrgangs (Geistige Behinderung)

Ziel:

- Erweiterung der Lehrkompetenzen
- Erarbeitung praktischer Beispiele

Nutzen:

Austausch von Praxiserfahrungen und Hilfe für die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Inhalte:

- Ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen:
 - zum Bewegungslernen im Schwimmen
 - zu Lernhilfen und Materialien
- Planen von Schwimmfesten und Wettbewerben
- Integration und Kooperation mit anderen Gruppen vor Ort

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23411-13

Termin: Fr, 29.11.13 - So, 01.12.13

Meldeschluss: 18.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen, Lehrscheininhaber; Multiplikatoren mit mindestens zweijähriger Tät



Voraussetzungen:

Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Verbesserung der Übungsvielfalt

Nutzen:

Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt werden.

Inhalte:

- Theorie:
 - Was ist Spielen?
 - Bedeutung der Spiele
 - Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
 - Didaktik/Methodik der Spiele
- Praxis:
 - Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
 - Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Atmen, Fortbewegen)
- Die Spieledatei (Kurzform)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Ralf Oskar Bischoff

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23412-13

Termin: Fr, 07.06.13 - So, 09.06.13

Meldeschluss: 26.04.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung

Neuer Schwung in der Schwimmausbildung durch neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Ausbilder Schwimmen, Lehrscheininhaber; Multiplikatoren

Voraussetzungen:

Aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Vermittlung neuer wissenschaftlicher Ansätze aus dem Schwimmen und ihre didaktisch-methodische Umsetzung für die Lehrtätigkeit in der DLRG

Nutzen: Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:

- Anfängerschwimmen
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23413-13

Termin: Fr, 22.11.13 - So, 24.11.13

Meldeschluss: 11.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und rettungssportlichem Schwimmen

Zielgruppe: Lehrscheininhaber



Voraussetzungen:

- Lehrschein (181)
- Erfahrungen (aktuell oder zur Zeit ruhend) in der trainingssportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Erweiterung des Wissens über Trainingsplanung/Schwimmtechniken

Nutzen:

- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Gezielte Vorbereitung auf Wettkämpfe

Inhalte:

- 2., 3. bzw. 4. Schwimmart (Theorie und Praxis in der Schwimmhalle)
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre
- Aufbau Trainingsplan
- Möglichkeiten zur Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie

Hinweise: Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23414-13

Termin: Fr, 18.10.13 - So, 20.10.13

Meldeschluss: 06.09.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

Gewußt wie - "Schnorcheln" kinderleicht!

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikatorenanwärter



Voraussetzungen:

- Inhaber Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachgewiesene Tauchtauglichkeit (nicht älter als 4 Wochen lt. PO 161.1)



Ziel: Schnorcheltauchen in Theorie und Praxis interessant und sicher vermitteln, neue Übungen kennenlernen.

Nutzen: Erweiterung des Eigenrepertoires und Kennenlernen interessanter Unterrichtsformen/Übungen in Theorie und Praxis. Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen.

Inhalte:

- Inhalte, Gestaltung und methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Physikalische Grundlagen anschaulich dargestellt
- Sicherheit bei Schnorcheltauchen
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Übungen zum Thema Ausdauer, Sicherheit und Geschicklichkeit
- Aufbau von Trainingseinheiten
- Unterwasserspiele und Wettkämpfe

Hinweise: Das Handbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage) ist zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 161]

Referenten: Sven Pringal/Frank Hertlein, David Loosen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23415-13

Termin: Fr, 11.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 30.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmbildung

Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten



Zielgruppe: Ausbilder Rettungsschwimmen, Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

Ausbilder Rettungsschwimmen (191) oder Lehrschein (181)

Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen:

- Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis
- Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen

Inhalte:

- SERC (Simulated Emergency Response Competition) in Theorie und Praxis: Eine alternative Übungsform für die Rettungsschwimmpraxis
- Motivation: Motivatoren in der Rettungsschwimmbildung gezielt einsetzen, um den Lehrerfolg zu steigern
- „Die Kraft der Stimme“: Informationstransport über Bewegungsabläufe bei der Erklärung der Ausführung von Rettungsschwimmtechniken
- Lehrkonflikte in der Rettungsschwimmbildung: Die Methode der kollegialen Beratung für "schwierige Fälle" mit Ausbildern oder Kursteilnehmern aus der eigenen Ortsgruppe
- Schwierige Theorieinhalte der Rettungsschwimmbildung und geeignete Methoden ihrer Vermittlung

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 183, 191]

Referenten: Uwe Kamps/Frank Hertlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23416-13

Termin: Fr, 14.06.13 - So, 16.06.13

Meldeschluss: 03.05.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmbildung in der Schule

Rettungsschwimmen für Schule und Ganztage aktualisieren



Zielgruppe:

- Sportlehrer, die im Schulschwimmen eingesetzt sind
- Schulschwimmlehrer
- Lehrkräfte im Schulschwimmen
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- „Lehrschein“ (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Zeitliche Verlängerung der Prüfungsberechtigung zur Abnahme von Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen gemäß der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen.

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:

- Theorie und Praxis zum Schulschwimmen und Rettungsschwimmen
- Forderungen zur Schwimmbildung und zum Rettungsschwimmen
- Medizinische Grundlagen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Reinhard Galda/Frank Bendiks, Ralf Bendiks, Ralph Hoffmann, Torsten Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23417-13

Termin: Fr, 27.09.13 - So, 29.09.13

Meldeschluss: 16.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentlichen Dienst und in Verbänden

Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden



Zielgruppe:

- Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmauszeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung aktueller Inhalte

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:

- Neuerungen in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, SERC
- Lehr- und Lernmaterialien
- Rechtliche Aspekte
- Weitere Themen nach Bedarf

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uwe Kamps/Dr. Andreas Apitius, Reinhard Meffert, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23418-13

Termin: Fr, 20.09.13 - So, 22.09.13

Meldeschluss: 09.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Lehrschein für Sportlehrer

Sportlehrkräfte als Ausbilder für Schwimmen und Rettungsschwimmen



Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium, 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmauszeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation



Ziel: Vermittlung DLRG-spezifischer Aspekte zur Erlangung der Lehrqualifikation

Nutzen: Sie erwerben die Qualifikation zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Spezielle Unterrichtsformen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechts- und Versicherungsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten sowie Schulveranstaltungen am Wasser bei Wanderungen, Projektwochen, Schullandheimaufenthalten etc.
- Rettungsmaßnahmen und Erste Hilfe-Maßnahmen zur Prävention

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Rainer Schremb/Dr. Andreas Apitius, Maria Bergmann, Thomas Gundelfinger, Hans-Ulrich Klatt, Harald Melching

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23419-13

Termin: Do, 03.10.13 - So, 06.10.13

Meldeschluss: 23.08.13

Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 265,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.

Zielgruppe: Bäderpersonal

Voraussetzungen:

- Meister für Bäderbetriebe
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Qualifikation Ausbilder Rettungsschwimmen

Inhalte:

- Didaktische/methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs- und sportartbezogene Grundlagen und Übungsbereiche
- Lernerfolgskontrolle Rettungsschwimmen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Ewald Freese/Hartwig Czach, Florian Nötzel-Albertus, Dr. Harald Rehn, Jürgen Schrader

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23420-13

Termin: Mo, 18.11.13 - Mi, 20.11.13

Meldeschluss: 04.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe: Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung



Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit als Lehrscheininhaber im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgangs

Nutzen: Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

Inhalte:

- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzwerb "Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)"

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Jürgen Voigt/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Birgit Brütt, Rainer Brütt, Frank Keminer, Uwe Kraus, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23421-13

Termin: Fr, 15.02.13 - So, 17.02.13

Meldeschluss: 04.01.13

Gebühr: 60,00 €

Nr. 23423-13

Termin: Fr, 16.08.13 - So, 18.08.13

Meldeschluss: 05.07.13

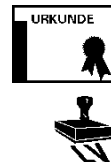
Gebühr: 60,00 €

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen



Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
 - - Planung und Durchführung von Lehrgängen
 - - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:

- Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):
- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung (Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:

Der „Personalbogen Prüfung zum Multiplikator“ ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Jürgen Voigt/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Birgit Brütt, Rainer Brütt, Frank Keminer, Uwe Kraus, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23422-13	Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 22.03.13
Nr. 23424-13	Termin: Fr, 29.11.13 - So, 01.12.13 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 18.10.13

Aqua-Fitness in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung im Wasser vom 4. Monat bis zum Tag der Geburt

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Sportlehrer; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Hebammen

50
plus



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Erfahrung im Bereich Aqua-Fitness (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Bewegungstraining für Schwangere im Wasser.

Nutzen: Sie erhalten die erforderlichen Grundkenntnisse, um Aqua-Fitness für Schwangere anzubieten sowie Kenntnisse über die physischen und psychischen Veränderungen einer Frau nach der Geburt.

Inhalte:

- Veränderungen des mütterlichen Organismus
- Gefahren und Kontraindikationen
- Positive Auswirkungen auf den Körper bei der Bewegung im Wasser
- Kursplanung und Organisation (Stundenaufbau, -inhalte und Möglichkeiten der Kursgestaltung)
- Praktische Hinweise zur Durchführung
- Wie verhalte ich mich als Trainer, wenn eine Schwangere an einem "normalen" Aqua-Fitness-Kurs teilnimmt?
- Physische und psychische Veränderungen nach der Schwangerschaft
- Aqua-Fitness auch genial zur Rückbildung

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23500-13

Termin: Fr, 27.09.13 - So, 29.09.13

Meldeschluss: 16.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness

Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG

50
plus



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:

- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant.

Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 23501-13

Termin: Fr, 13.12.13 - So, 15.12.13

Meldeschluss: 18.10.13

Gebühr: 90,00 €

Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung

Zielgruppe:

Wassergymnastikkursleiter der DLRG



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)



Hinweise:

Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant.

Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 23502-13

Termin: Fr, 20.12.13 - So, 22.12.13

Meldeschluss: 18.10.13

Gebühr: 90,00 €



Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention".

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang - insbesondere am Prüfungslehrgang - sind Vorkenntnisse aus dem Bereich Aquasport/Wassergymnastik erforderlich. Fragen hierzu beantwortet gerne das Fachreferat Prävention und Breitensport bzw. die Lehrgangseleitungen der Grundmodule.

Lehrgangsform: Ausbildung

Referenten: Dr. Gerhard Hole, Frank Keminer/Robert Collette, Jörg M. Gaiser, Angela Haefs, Ute Hole, Norbert Rupp, Dr. Hellmut Schreiber, Hartmut Vaje

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 1: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Aqua-Gymnastik (Einführung)
- Funktionelle Spiele im Wasser
- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Biologische und medizinische Aspekte
- Physiologische Prozesse beim Erwachsenen
- Grundlagen der funktionellen Anatomie

Nr. 23600-13

Termin: Fr, 08.02.13 - So, 10.02.13

Meldeschluss: 28.12.12

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 2: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Angewandte Bewegungs- und Trainingslehre
- Grundlagen des Bewegungslernens: Demonstration, Erklärung, Differenzierung, Korrektur, Motivation
- Aqua-Jogging (Einführung)
- Technik des Schwimmens
- Alternatives Schwimmen
- Altersgerechtes Schwimmtraining
- Übungsreihen für das Schwimmen
- Gesundheitsorientierte Ernährung
- Sicherheits- und Rechtsfragen

Nr. 23601-13

Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Prävention im Breitensport

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 3: Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Aufwärmübungen
- Organisationsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen des Aqua-Joggings
- Zirkeltraining im Flach- und Tiefwasser
- Gedächtnistraining durch Aquasport
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23602-13

Termin: Fr, 30.08.13 - So, 01.09.13

Meldeschluss: 19.07.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 5: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Biologische Grundlagen für das Ausdauertraining
- Auswirkungen des Ausdauertrainings auf den Organismus
- Kraft- und Ausdauerprogramme
- Förderung der Beweglichkeit und der Koordination
- Trainings- und Belastungssteuerung
- Funktionelle Übungen
- Erstellung, Gestaltung und Auswertung von Trainingsplänen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Lehrübungen

Nr. 23603-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"



Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenzen des DOSB: Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagen 1 und 2 (30 LE) und an weiteren Fachmodulen (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Inhalte: Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis; Lehrprobe im Schwimmbad; Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Hermann-Josef Heinisch, Sabine Reese-Holstein, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23604-13

Termin: Fr, 04.01.13 - So, 06.01.13

Meldeschluss: 23.11.12

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23605-13

Termin: Fr, 24.05.13 - So, 26.05.13

Meldeschluss: 12.04.13

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe: Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Voraussetzungen:

- Übungsleiterlizenz B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:

- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, Bewegungssehen, Bewegungskorrektur
- Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit", Voraussetzungen, Umsetzung
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Erfahrungsaustausch
- Themenschwerpunkt: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Frank Keminer/Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23606-13

Termin: Fr, 14.06.13 - So, 16.06.13

Meldeschluss: 03.05.13

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere
5. Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen, Kursleiter Wassergymnastik, Animateure und andere Interessierte ohne DOSB-Lizenz erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung; sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche erhalten.

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der B-Lizenz durch Übungsleiter mit Basislizenz (s. Zielgruppen 1-4) nach 60 LE (= 4 Module) Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen:

Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Jörg M. Gaiser, Dr. Antje Grundheber, Ute Hole, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Prävention im Breitensport

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1: Frühes Schulkindalter

Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltl./päd./didakt./method. Aspekte des Präventions-sports für Kinder und Jugendliche im frühen Schul-kindalter (7. - 9./10. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport im frühen Schulkindalter
- Gesellschaftliche Bedeutung von Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche
- Sport und Gesundheit als Bildungsinhalt
- Kernziele des Gesundheitssports
- Biologische und medizinische Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche

Nr. 23607-13

Termin: Fr, 04.01.13 - So, 06.01.13

Meldeschluss: 23.11.12

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 2: Spätes Schulkindalter

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1

Inhalte:

- Inhaltl., päd., didakt. und method. Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder im späten Schulkindalter (9./10. - 13. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport im späten Schulkindalter
- Motor. Schwerpunkt: Beweglichkeit und Koordination
- Physikalische Grundlagen des Aquasports
- Sicherheits- und Rechtsfragen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche

Nr. 23608-13

Termin: Fr, 22.03.13 - So, 24.03.13

Meldeschluss: 08.02.13

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 3: Erste puberale Phase

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2

Inhalte:

- Inhaltl., päd., didakt. und method. Aspekte des Sports in der Prävention in der ersten puberalen Phase (11./12. - 14./15. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: auch mit geeigneten Übungen aus den Bereichen Juniorretter/Rettungsschwimmen
- Motorische Schwerpunktbereiche: Schnelligkeit und Ausdauer
- Organisations- und Sozialformen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen des Übungsleiters
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23609-13

Termin: Fr, 04.10.13 - So, 06.10.13

Meldeschluss: 23.08.13

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 4: Zweite puberale Phase

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2

Inhalte:

- Inhaltl., päd., didakt. und method. Aspekte des Sports in der Prävention in der zweiten puberalen Phase (14./15. - ca. 17. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: auch mit geeigneten Übungen des Rettungsschwimmens
- Motor. Schwerpunktbereiche: Kraft und Ausdauer
- Planung, Durchführung und Reflexion von Übungsstunden und Kursangeboten
- Verbesserung und Festigung der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz
- Motivation von Kindern und Jugendlichen

Nr. 23610-13

Termin: Fr, 15.11.13 - So, 17.11.13

Meldeschluss: 04.10.13

Gebühr: 75,00 €

Jahresplaner 2013

Bildungswerk
Im Niedermfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723-9 55 4 33, Fax: 05723-9 55 4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
Neujahr																																			
			ÜL B Sport in der Prävention der Jugendliche Grundmodul 1	ÜL B Sport in der Kinder u. Jugendliche Grundmodul 1																															
			Präsidial-beauftragte Einsatz	TYPO3 Multiplikatoren-schulung																															
			Workshop Fotografie	Säuglings-/ Kleinkind-schwimmen Modul A																															
			DLRG im Kindergarten Schöpfung zum Ausbilder	Baderegein spielerisch vermitteln																															

Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte

Erwachsenen Nichtschwimmern und "Wiedereinsteigern" Sicherheit im Wasser vermitteln

Zielgruppe: Ausbilder der DLRG, die spezielle Kursangebote für die Altersklasse 50+ gestalten wollen



Voraussetzungen:

Ausbilder Schwimmen (182) oder vergleichbare Abschlüsse

Ziel:

Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen, Erstellen eines Kurskonzeptes, Austausch von Erfahrungen und praktischen Tipps

Nutzen:

- Erfolgreiche Ausbildung durch gezielt geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit älteren Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:

- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Lehr- und Lernhilfen
- Methodische Übungsreihen in der Praxis
- Erarbeiten eines beispielhaften Ablaufplans

Hinweise: Es können auch Ausbildungsassistenten Schwimmen teilnehmen. Der Besuch dieses Lehrgangs berechtigt jedoch nicht zur Durchführung von eigenen Kursangeboten ohne Beteiligung eines Ausbilders Schwimmen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Sven Pringal, Sigrid Soer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23700-13

Termin: Fr, 10.05.13 - So, 12.05.13

Meldeschluss: 29.03.13

Gebühr: 75,00 €

Ortsgruppen im demographischen Wandel

Wie erreiche ich die Zielgruppe 50+

Zielgruppe: Aktive Mitglieder der Gliederung



Voraussetzungen:

DLRG-Mitgliedschaft

Ziel:

Vermittlung von Planungsgrundlagen, Austausch von Erfahrungen und praktische Tipps im Arbeitsfeld 50 +

Nutzen:

Gewinnung/Reaktivierung von Teilnehmern und Mitgliedern in der Altersklasse 50+

Inhalte:

- Situationsanalyse
- Zieldefinitionen erarbeiten
- Mittel zur Zielerreichung: Kommunikation; Netzwerke und Kooperationsmöglichkeiten; Angebote für die Zielgruppe: Schwimmen und Alternativen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Sven Pringal, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23701-13

Termin: Fr, 28.06.13 - So, 30.06.13

Meldeschluss: 17.05.13

Gebühr: 75,00 €

Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)

Zielgruppe: Teilnehmer, die an einem RUND-Aufbaukurs teilgenommen haben.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Sanitätslehrgang B (332)
- RUND-Aufbaukurs
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Urkunde (381) oder Sanitätsausbilder-Urkunde (382)
- Assistenz innerhalb eines RUND Grund- oder Aufbaukurses (mindestens 16 UE)

Ziel: Ausbildung zum RUND-Leiter/Ausbilder; Erlangen der RUND-Ausbilderlizenz zur Durchführung von RUND-Grund- und Aufbaukursen

Nutzen: Der RUND-Leiter plant, koordiniert und bereitet RUND-Einsätze im Rahmen von (Groß-)Übungen nach. Während des Einsatzes ist der RUND-Leiter für die Sicherheit der Mimen verantwortlich und fungiert als Bindeglied zwischen Übungsleitung und Mimen. Der RUND-Ausbilder führt selbstständig RUND-Grund- und Aufbaukurse im Auftrag der jeweiligen Gliederung durch.

Inhalte:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Übungen
- Einsatz-, Führungs- und Kommunikationsstrukturen
- Sicherheit und rechtliche Aspekte
- Gebärden zur nonverbalen Kommunikation
- Umgang mit Medien- und Pressevertretern
- Einweisung in die Lehrunterlagen (AV 5, nur RUND-Ausbilder)
- Lehrprobe nur zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung (Ausbildungsordnungs-Nr. 383)

Hinweise: Freitag bis einschließlich Samstag findet der Ausbildungsteil RUND-Leiter (AO-Nr. 353) statt. Für Teilnehmer die den Teil RUND-Ausbilder (AO-Nr. 383) besuchen, ist ebenso der Sonntag verbindlich. Dieser Lehrgang kann als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder anerkannt werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Jens Kleinegräber, Mark Steffenfauseweh

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23901-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 €

Sanitätslehrgang A und B

Zielgruppe: Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 15 Jahre



Ziel: Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

Nutzen: Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

Inhalte: Gemäß Ausbildungsvorschriften

Hinweise: Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben. Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten. Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08:20 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

Referenten: Dipl.med. Raik Schäfer/Michael Biegemann, Dr. med Ulrich Jost, Gernot Kubiak, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Schönwies

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23902-13

Termin: Mo, 22.04.13 - So, 28.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 300,00 €

Sanitätsausbilder

Zielgruppe: Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

Nutzen: Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 382
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:
 - a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
 - b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

Hinweise: Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Sonntag ca. 14:00 Uhr, Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 382]

Referenten: Dipl.med. Raik Schäfer/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med Ulrich Jost, Gernot Kubiak, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23903-13

Termin: So, 21.04.13 - So, 28.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 300,00 €

Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Zielgruppe: Sanitätsausbilder der DLRG

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

Hinweise: Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben - in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 16:00 Uhr, Lehrgangsende: Sonntag ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med Ulrich Jost, Gernot Kubiak, Annette Matthes, Dipl.med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23904-13

Termin: Sa, 20.04.13 - So, 28.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 300,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung

Medizinische Themen kreativ und qualitativ ausbilden



Zielgruppe: Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung

Voraussetzungen:

- Multiplikator für die Erste Hilfe- (391) und/oder Sanitätsausbildung (392)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Fortbildung gemäß Prüfungsordnung

Nutzen: Aktuelles Fachwissen/Lehrwissen auffrischen sowie Networking

Inhalte:

Guidelines 2010 Erfahrungsaustausch und Ausblick auf zukünftige Änderungen; Ausbildungsvorschriften - Stand und methodische Implikationen; BG Ermächtigung und praktisch-methodische Herausforderungen sowie deren Umsetzung in den Gliederungen; Gestaltung & Auswertung von Prüfungen; Säure-Basen-Stoffwechselerkrankungen; Alternatives Atemwegsmanagement & Medikamentenapplikation, hierzu methodische Aspekte, praktische Vermittlung & Umsetzung; Immobilisation: K.E.D.-System/Spine Board; Kindernotfälle; Herzrhythmusstörungen & Unterstützungssysteme zur HLW; Feedback und Lehrgangsauswertung

Hinweise: Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden. Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Der Lehrgang umfasst insgesamt 9 UE mit medizinisch-fachlichen Inhalten sowie 8 UE mit pädagogischen Inhalten (1 UE/LE = 45 Minuten).

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med Ulrich Jost, Gernot Kubiak, Dipl.med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23905-13

Termin: Fr, 22.11.13 - So, 24.11.13

Meldeschluss: 11.10.13

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung der Landesverbände

Voraussetzungen:

- Multiplikator für die Sanitätsausbildung
- Einladung durch den Bundesarzt

Ziel: Umsetzung von Konzepten zu projektbezogenen und methodisch angepassten Fortbildungen im Bereich der Sanitätsausbildung in der DLRG.

Nutzen: Aktuelle fachliche Änderungen der AV2b werden zielgruppen- und ebenengerecht vermittelt. Damit wird eine einheitliche, fundierte, auf fachlich aktuellem Stand basierende Lehrmeinung bei den Sanitätsausbildern auf der Arbeitsebene sichergestellt.

Inhalte:

Die Inhalte der Fortbildung adaptieren sich an die geltenden fachlichen Lehraussagen der AV2 und werden erweitert um die für das Jahr 2012 beschlossenen fachlichen Erweiterungen und Ergänzungen. Wesentlicher Kursinhalt ist, nach der Sicherstellung einheitlicher fachlicher Abholpunkte, die Vermittlung und Vertiefung von erforderlichem Fachwissen zur einheitlichen Schulung der mit der Breitenausbildung beauftragten Sanitätsausbilder in den Ausbildungsregionen der DLRG Landesverbände. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung eines Konzeptes zur Schulung zur Anwendung des Larynxtubus.

Hinweise: Einladung des Bundesverbandes ist erforderlich!

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 392/393]

Referenten: Dr. med Ulrich Jost/Michael Biegemann, Gernot Kubiak, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Dipl.med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23906-13

Termin: Fr, 08.02.13 - So, 10.02.13

Meldeschluss: 28.12.12

Gebühr: 75,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Truppführer

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer oder Truppführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel:

Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Lehrgänge Wachführer, Taucheinsatzführer oder Truppführer

Nutzen:

Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Führungskräfte im Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Inhalte:

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Notfallversorgung für Führungskräfte

Hinweise: Dieser Lehrgang kann mit Zustimmung des Landesverbandes zur Hospitation für den Erwerb der Qualifikation Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) genutzt werden - bitte bei Anmeldung angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Sabine Künneth/Juliane Brandt, Andreas Goos, Karsten Klick

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24001-13

Termin: Fr, 12.04.13 - So, 14.04.13

Meldeschluss: 01.03.13

Gebühr: 75,00 €

Dozentenschulung Führungslehre-Ausbildung

Zielgruppe: Lehrkräfte im Bereich der Führungslehre-Ausbildung (421) auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Dozent bei der Führungslehre-Ausbildung
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Lehrkraft

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Führungslehre-Ausbildung
- Ausbildungsunterlagen Führungslehre-Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491, 682, 691, 881, 891]

Referenten: Knut Kirchwehm/Sabine Künneth, Thomas Rippel, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24002-13

Termin: Fr, 30.08.13 - So, 01.09.13

Meldeschluss: 19.07.13

Gebühr: 75,00 €



Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Deichverteidigung und Arbeiten im Hochwasserbereich

Zielgruppe: Führungskräfte aller Gliederungsebenen, die im Bereich der allg. Gefahrenabwehr mit Deichverteidigung zu tun haben können

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Auffrischen und Vertiefen von Themen rund um die Deichverteidigung und Hochwasserschutz

Nutzen: Sie erlangen zusätzliche Kenntnisse über viele Teilaspekte der Deichverteidigung und des Hochwasserschutzes. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Einsatztaucher, Strömungsretter, Wasserretter - Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Sandschlauchsystem des THW
- Einsatzoptionen bei Hochwasser für die DLRG
- Problemfeld kontaminiertes Wasser
- Mobile Pegel als Entscheidungshilfe

Hinweise: Wünschen Sie noch weitere Themen? Gerne können Sie Ihre Vorschläge bis zum Meldeschluss einreichen. Dieser Lehrgang schließt nicht mit der ATN 824 ab.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481, 491, 881, 891]

Referenten: Xaver Schruhl/Thomas Horn, Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24003-13

Termin: Fr, 14.06.13 - So, 16.06.13

Meldeschluss: 03.05.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Umgang mit Fahrzeugen

Zielgruppe: Führungskräfte aller Gliederungsebenen, die Verantwortung für Fahrzeuge haben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gruppenführer (831), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Auffrischen und Vertiefen von Themen rund um das Fahrzeug

Nutzen: Sie erlangen zusätzliche Kenntnisse über viele Themen rund um Fahrzeuge. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Sonder- und Wegerecht
- Verkehrsrecht
- Themen zum Umbau von Fahrzeugen
- GGVSEB/ADR Regelungen, die die DLRG betreffen können
- Ladungssicherung
- Marschbefehl
- Führerscheinregelungen
- Kraftfahr dienstanweisungen

Hinweise: Es wird zum Lehrgang Einsatzbekleidung und PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhwerk) benötigt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481, 491, 881, 891]

Referenten: Thomas Horn/Thorsten Schleider, Andreas Schmidt, Xaver Schruhl

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24004-13

Termin: Fr, 01.11.13 - So, 03.11.13

Meldeschluss: 20.09.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Zusammenarbeit bei Großschadenslagen mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk sowie Planung und Durchführung von Absicherung bei Veranstaltungen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungs- und Führungsfunktionen der Gliederungen sowie Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst



Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Gewinnen von neuen Informationen bzw. Auffrischen von Kenntnissen im Bereich der Zusammenarbeit bei Großschadenslagen und bei der Absicherung von Veranstaltungen

Nutzen: Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte:

- Einführung in den "Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen"
- Übung: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen HiO/der Feuerwehr/ dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen
- Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481, 491, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Bothe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24005-13

Termin: Fr, 15.11.13 - So, 17.11.13

Meldeschluss: 04.10.13

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe und Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24100-13

Termin: Fr, 07.06.13 - So, 09.06.13

Meldeschluss: 26.04.13

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- digitale Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24101-13

Termin: Fr, 07.06.13 - So, 09.06.13

Meldeschluss: 26.04.13

Gebühr: 75,00 €

Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer

Ein Seminar zum Erfahrungsaustausch für Leiter und Betreuer von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die bereits Erfahrungen im Leiten von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten/Jugend-Einsatz-Teams (JET) gemacht haben

Voraussetzungen:

- Erfahrung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen und im Leiten von JETs
- Interesse, auch zukünftig wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen durchführen zu wollen
- Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) werden bei der Platzvergabe bevorzugt
- Lehrgang 'Action pur - Wasserrettung auf Tour' oder 'Action pur - Jugend-Einsatz-Teams...' ist wünschenswert

Ziel: Die Teilnehmer sollen durch einen Erfahrungsaustausch die inhaltliche Gestaltung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen reflektieren und neue Ideen und Konzepte entwickeln.

Nutzen: Die Teilnehmer werden vergangene Maßnahmen reflektieren und für ihre zukünftige Arbeit neue Impulse bekommen. Zudem gilt dieses Seminar zur Verlängerung der Ausbilder Wasserrettungsdienst-Lizenz.

Inhalte:

- Vorstellung verschiedener Konzepte von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen
- Vorstellung diverser Module zur erlebnispädagogischen Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Erarbeitung neuer Ideen zur zielgruppenorientierten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Themen
- Entwicklung digitaler Ideensammlung mit Planungshilfen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Entwicklung digitaler Sammlung von Hilfen zur Planung und Organisation wasserrettungsdienstbezogener Jugendmaßnahmen (Checklisten, Musterbriefe)

Hinweise: Wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Bernd Edler, Kai Ole Hartwig, Torge Jander

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24102-13

Termin: Fr, 22.11.13 - So, 24.11.13

Meldeschluss: 11.10.13

Gebühr: 75,00 €

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!



Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre, Gültige DLRG-Mitgliedschaft
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Sanitätslehrgang A (331) oder Sanitätstraining (341)
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (611)
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

Inhalte: Einführung in den Wasserrettungsdienst; Organisation/Besondere Gegebenheiten des WRD; Grundlagen der Einsatzlehre; Revierkunde (örtliche Gegebenheiten); Seemannschaft und praktische Ausbildung; Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Thomas Rippel/D. Heinrich, A. Holletzek, K. Klick, C. Niemann, Thomas Reim, K. Rippel, F. Sisman

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

<p>Nr. 24103-13</p>	<p>Termin: Do, 09.05.13 - So, 12.05.13</p> <p>Gebühr: 110,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 29.03.13</p>
<p>Nr. 24104-13</p>	<p>Termin: Fr, 06.09.13 - Mo, 09.09.13</p> <p>Gebühr: 110,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 26.07.13</p>

Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!



Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes
- Gleichzeitige Anmeldung zum Lehrgang Ausbilder WRD Teil 2 (24106-13+24108-13 bzw. 24107-13+24109-13)



Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte:

- Planung und Organisation des WRD
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psychosoziale Unterstützung
- Stationsdienst

Hinweise: Die Zulassung zum Wachführer-Lehrgang erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Ausbilder WRD auf Wangerooge. Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt. Dieser Lehrgang kann mit Zustimmung des Landesverbandes zur Hospitation für den Erwerb der Qualifikation Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) genutzt werden - bitte bei Anmeldung angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24108-13):

<p>Nr. 24106-13</p>	<p>Termin: Fr, 08.03.13 - So, 10.03.13</p> <p>Gebühr: 75,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 25.01.13</p>
----------------------------	---	--------------------------------------

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24109-13):

<p>Nr. 24107-13</p>	<p>Termin: Fr, 28.06.13 - So, 30.06.13</p> <p>Gebühr: 75,00 €</p>	<p>Meldeschluss: 17.05.13</p>
----------------------------	---	--------------------------------------

Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!



Zielgruppe: Erfahrene Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder Wasserrettungsdienst eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Wachführer in Bad Nenndorf (24106-13+24108-13 bzw. 24107-13+24109-13)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Gültige Wachführer-Ausbildung (431)
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes



Ziel:

Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen:

Einsatz als Ausbilder Wasserrettungsdienst in der DLRG

Inhalte:

- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Psychosoziale Unterstützung
- Planung und Durchführung von Einsatzübungen sowie die für die Ausbildung notwendige Unterrichtsplanung und -durchführung

Hinweise:

Dieser Lehrgang kann mit Zustimmung des Landesverbandes zur Hospitation für den Erwerb der Qualifikation Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) genutzt werden - bitte bei Anmeldung angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Viktoria Kleineberg, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer) (Nr. 24106-13):

Nr. 24108-13	Termin: Do, 09.05.13 - So, 12.05.13	Meldeschluss: 29.03.13
	Gebühr: 110,00 €	

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Nr. 24107-13):

Nr. 24109-13	Termin: Fr, 06.09.13 - Mo, 09.09.13	Meldeschluss: 26.07.13
	Gebühr: 110,00 €	

Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachleiter, die in der Saison 2013 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:

Einsatzauftrag als Wachleiter im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Ziel:

Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Zum Lehrgang ist Schwimmbekleidung mitzubringen.

Dieser Lehrgang kann mit Zustimmung des Landesverbandes zur Hospitation für den Erwerb der Qualifikation Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) genutzt werden - bitte bei Anmeldung angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Rippel/Andreas Salger, Peter Sieman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24113-13

Termin: Fr, 08.03.13 - So, 10.03.13

Meldeschluss: 25.01.13

Gebühr: 75,00 €

Nr. 24114-13

Termin: Fr, 05.04.13 - So, 07.04.13

Meldeschluss: 22.02.13

Gebühr: 75,00 €

Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

Ziel:

Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Organisation des Wasserrettungsdienstes • Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst • Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst • Einsatz von Kommunikationseinrichtungen | <ul style="list-style-type: none"> • Taktik in der Wasserrettung • Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst • Psycho-soziale Notfallversorgung • Stationsdienst |
|--|--|

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

Dieser Lehrgang kann mit Zustimmung des Landesverbandes zur Hospitation für den Erwerb der Qualifikation Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) genutzt werden - bitte bei Anmeldung angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Dr. Jürgen Laudien, Kai Rippel, Peter Sieman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24115-13

Termin: Fr, 11.01.13 - So, 13.01.13

Meldeschluss: 30.11.12

Gebühr: 75,00 €

Dozentenschulung Wachführer-Qualifizierung

Erfolgreich Wachführer ausbilden

Zielgruppe: Lehrkräfte im Bereich der Wachführer-Qualifizierung (431) auf Landes- oder Bundesebene



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Dozent bei der Wachführer-Qualifizierung
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Lehrkraft

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Wachführer-Ausbildung
- Ausbildungsunterlagen Wachführer-Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Karsten Klick, Christoph Niemann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24116-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 €

Dozentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst

Erfolgreich Ausbilder Wasserrettungsdienst ausbilden

Zielgruppe: Lehrkräfte im Bereich der Ausbilder-Qualifizierung (481) auf Landes- oder Bundesebene



Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Dozent bei der Ausbilder-Qualifizierung Wasserrettungsdienst
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Lehrkraft

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst
- Ausbildungsunterlagen Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Multiplikatoren Wasserrettungsdienst.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Thomas Rippel/Knut Kirchwehm, Viktoria Kleineberg, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24117-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 €

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Flächensuche

Zielgruppe: Ausbilder für Flächensuchhunde

Voraussetzungen: Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Flächensuchhunde eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll. (Anm.: Zunächst wird pro DLRG Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder von der Warteliste nachrücken. Bei der Anmeldung ist von der anmeldenden Gliederung eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben.)

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder (Flächensuche)

Inhalte: Erfahrungsaustausch, Lernverhalten von Hunden, Aufbau eines Rettungshundes für die Flächensuche, Ausbildung der Versteckpersonen, Motivationsübungen für die Rettungshunde, Bestätigung der Rettungshunde, Problemfälle und Lösungen

Hinweise: Das Mitbringen von Flächensuchhunden ist erwünscht und unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Eva Dubbelfeld, Katharina Gütte, Ludger Pietruschka, Dieter Semmrich

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24150-13

Termin: Fr, 12.04.13 - So, 14.04.13

Meldeschluss: 01.03.13

Gebühr: 75,00 €

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Mantrailing

Zielgruppe: Ausbilder für Mantrailer

Voraussetzungen: Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Mantrailer eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll (Anm.: Zunächst wird pro DLRG Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder von der Warteliste nachrücken. Bei der Anmeldung ist von der anmeldenden Gliederung eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben.)

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder (Mantrailing)

Inhalte: Erfahrungsaustausch, Lernverhalten von Hunden, Geruch und Geruchsausbreitung, Aufbau eines Mantrailers, Planung von Trails, Four Corners, Problemfälle und Lösungen

Hinweise: Das Mitbringen von Mantrailern ist erwünscht und unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Knut Harder, Ludger Pietruschka, Ilona Schwieter, Heike Teepe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24151-13

Termin: Fr, 12.04.13 - So, 14.04.13

Meldeschluss: 01.03.13

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Ausbilder Strömungsrettung (Stufe 3)

Zielgruppe: Ausbilder Strömungsrettung

Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 3
- Befürwortung des zuständigen Landesverbands

Nutzen: Erweiterung der Ausbilderkompetenz im Bereich Strömungsrettung

Inhalte: Vertiefung der Kenntnisse für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gemäß Merkblatt E4-001-12) inkl. Gurt mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Alexander Schneider/Thomas Schneider, Axel Seiz, Alfons Vorderauer

Ort: Unken - Österreich (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24153-13

Termin: Fr, 20.09.13 - So, 22.09.13

Meldeschluss: 09.08.13

Gebühr: 75,00 €



Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter (Stufe 2) und DLRG Strömungsretter (Stufe 3)

Voraussetzungen:

DLRG Strömungsretter (Stufe 2) (433) oder DLRG Strömungsretter (Stufe 3) (483)

Ziel:

- Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten seilunterstützter Rettungstechniken
- Training mit standardisierten Seilsystemen

Nutzen:

Anwendung seilunterstützter Rettungstechniken im Strömungsretter-Einsatz. Anleitung anderer Einsatzkräfte beim Aufbau von Seilsystemen (Rigging) gem. Standardverfahren.

Inhalte:

- Hochseil und Flachwasser-Seil
- Redundanz
- Sicherheit beim Aufbau
- Flaschenzüge
- Technische Hilfsmittel
- Anker, Winkel und Kräfte
- Standardverfahren Seiltechnik für Strömungsretter

Hinweise:

Mitzubringen sind: Einsatzkleidung, festes Schuhwerk, Kombigurte, Helm, Handschuhe. Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 433, 483]

Referenten: Thilo Künneth/Ralf Böhm, Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24154-13

Termin: Fr, 26.04.13 - So, 28.04.13

Meldeschluss: 15.03.13

Gebühr: 75,00 €

Das Raft als Einsatzmittel

Zielgruppe: Ausbilder Strömungsrettung

Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 3
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bzw. Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Ziel:

Erweiterung der Ausbilderkompetenz im Bereich Rafting

Nutzen:

Vertiefung der Kenntnisse für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern bei Nutzung eines Rafts.

Inhalte:

- Das Raft als Einsatzmittel
- Erweiterte Rettungstechniken
- Raft als Seilfähre

Hinweise:

Bitte komplette PSA SR (gemäß Merkblatt E4-001-12) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Alexander Schneider/Axel Seiz, Gerald Teichmann, Christian Vater, Alfons Vorderauer

Ort: Unken - Österreich (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24156-13

Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 75,00 €

Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz

Zielgruppe: Strömungsretter die im Katastrophenschutz eingesetzt werden



Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (433)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel:

Weiterbildung auf dem Gebiet der Strömungsrettung. Vertiefung der Kenntnisse seilunterstützter Rettungstechniken

Nutzen:

Sichere Handhabung von Rettungs- und Evakuierungstechniken bei Hochwassereinsätzen.

Inhalte:

- Evakuierung im Hochwasser
- Seilgestützte Rettung im Hochwasser
- Abseilen an der Spundwand
- Einsatz in überfluteten Gebieten
- Zusammenarbeit mit Bootstrupps

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Axel Seiz, Andreas Tamme, Gerald Teichmann, Alfons Vorderauer

Ort: Winsen/Luhe (Hotel Storchennest)

Nr. 24157-13

Termin: Fr, 16.08.13 - So, 18.08.13

Meldeschluss: 01.06.13

Gebühr: 75,00 €

Absicherung von Wildwasserveranstaltungen

Kooperationslehrgang mit dem Deutschen Kanu-Verband e.V.

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die insbesondere bei der Absicherung von Kanusportveranstaltungen zum Einsatz kommen; DKV-Mitglieder

Voraussetzungen:

- Für DLRG-Mitglieder: DLRG Strömungsretter (Stufe 1) (413)
- Für DKV-Mitglieder: Mindestens gültige Lizenz der 1. Lizenzstufe (Fachübungsleiter C/Trainer C)
- Erfahrung in der Wildwasserrettung ist wünschenswert

Ziel:

Weiterbildung von Mitarbeitern für den Bereich Wildwasserrettung.

Nutzen:

Ausbau der Handlungskompetenz in Not-/Rettungssituationen in stark fließenden Gewässern

Inhalte:

- Einsatztaktik bei Absicherung von Wildwasserveranstaltungen
- Gegenüberstellung von Bergungs- und Rettungsgeräten sowie Bergungs- und Rettungsmethoden der DLRG/des DKV
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Peter Kapsegger/Michael Hochhäuser, Hermann Stahr

Ort: Augsburg (Bundesleistungszentrum Kanu)

Nr. 24159-13

Termin: Fr, 30.08.13 - So, 01.09.13

Meldeschluss: 19.07.13

Gebühr: 95,00 € (DKV-Mitglieder: 95,00 €)

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich!
Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Jens Schmidt, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24200-13

Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB für den ZWRD-K (Einladungslehrgang)

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness
- Wachauftrag ZWRD-K für die Saison 2013

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich!
Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Jens Schmidt, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24201-13

Termin: Fr, 19.04.13 - So, 21.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Ausbilder Boot

Erfahrungsaustausch in der Bootsführerausbildung über die Grenzen der Landesverbände hinaus



Zielgruppe: Aktive Ausbilder im Bereich Bootsweisen der Landesverbände

Voraussetzungen: Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582) oder Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592); Befürwortung des entsendenden Landesverbandes

Ziel: Fachübergreifender Erfahrungsaustausch und fachliche Fortbildung

Nutzen: Sie erweitern ihre Fertigkeiten und Kenntnisse und werden über aktuelle Entwicklungen informiert.

Inhalte: Rund ums Slippen und Trailern; Ladungssicherung; Aktuelle Entwicklungen im Bereich Boot (Die Lehrgangsinhalte werden weitgehend auf die Wünsche der Zielgruppe abgestimmt; bitte Wunschthema mit Anmeldung einreichen.)

Hinweise: Bitte zweckmäßige Einsatzkleidung und persönliche Rettungsweste mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Alexander Paffrath/Dirk Perr, Jens Schmidt

Ort: Nordrhein-Westfalen

Nr. 24202-13

Termin: Fr, 26.04.13 - So, 28.04.13

Meldeschluss: 15.03.13

Gebühr: 75,00 €

Ausbilder DLRG-Bootsführerschein

Zielgruppe: Bootsführer der DLRG die in der Bootsführerausbildung tätig werden wollen.



Voraussetzungen: Gültige Fachausbildung WRD (411); DLRG-Bootsführerschein A (511); Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1); Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Leitung und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den DLRG-Bootsführerschein sowie zum Einsatz als Prüfer für den DLRG-Bootsführerschein im Auftrag der zuständigen Gliederung.

Inhalte: Gemäß 581/582 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Ausbilderanwärter sollten möglichst schon in der Ausbildung zum DLRG-Bootsführer hospitiert haben. Anwärter, die zusätzlich den DLRG-Bootsführerschein B besitzen, können im Rahmen des Lehrganges auch die Lizenz Ausbilder für den DLRG-Bootsführerschein B (582) erlangen. Die Anwärter werden in einen parallel laufenden Lehrgang für den DLRG-Bootsführerschein A (511) eingebunden und auch im Rahmen der Prüfung eingesetzt. *

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 581/582]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Jens Schmidt

Ort: Neustadt in Holstein (Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24203-13

Termin: Fr, 04.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 22.02.13

Gebühr: 330,00 €

DLRG-Bootsführerschein A

Zielgruppe: Wasserretter die als Bootsführer tätig werden wollen



Voraussetzungen: Gültige Fachausbildung WRD (411); Mindestalter 18 Jahre; Körperl./geistige Tauglichkeit; Befürwortung der örtlichen Gliederung; Aktive Mitarbeit min. 2 J. WRD, davon 1 Jahr Bootsdienst; Gültiger Kfz-Führerschein oder amtl. Führungszeugnis

Inhalte: Gemäß 511 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Anwärter müssen bis zur Prüfung gem. PO 15 bescheinigte Fahrstunden nachweisen. Im Rahmen der Ausbildung können 5 Fahrstunden anerkannt werden; somit müssen vor Lehrgangsbeginn mindestens 10 bescheinigte Fahrstunden erbracht sein. Lehrgangsbeginn: Samstag 16:00 Uhr, Lehrgangsende: Sonntag ca. 16:00 Uhr. *

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 511]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Jens Schmidt

Ort: Neustadt in Holstein (Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24204-13

Termin: Sa, 05.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 01.03.13

Gebühr: 330,00 €

* Für diese Lehrgänge stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!! Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss.

Einsatztauchen - Moderne Tauchtechnik

Was sollte der Einsatztaucher haben?

Zielgruppe: DLRG-Ausbilder Tauchen

Voraussetzungen:

Gültige Lizenz DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691) oder DLRG-Tauchlehrer*** (692)

Ziel:

Lizenerhalt

Nutzen:

Fortbildung im Rahmen des Lizenerhalts

Inhalte:

- Vorschriften
- Was gibt es Neues auf dem Tauchmarkt?
- Einsatz von Tauchtechnik

Hinweise: Der praktische Teil des Lehrganges findet in der Schwimmhalle statt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Benno Scharpenberg, Norbert Stoffer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24250-13

Termin: Fr, 13.12.13 - So, 15.12.13

Meldeschluss: 01.11.13

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Lehrtaucher

Die Lehre des Tauchens beherrschen

Zielgruppe: Anwärter für den DLRG-Lehrtaucher

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 21 Jahre
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß GU-R 2101
- Gültige Lizenz DLRG-Einsatztaucher Stufe 2 oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder den Bundesverband
- Sanitätsausbildung A nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining nicht älter als zwei Jahre
- Basisausbildung WRD (411.12), zum Zeitpunkt der Prüfung nicht älter als drei Jahre
- Erfahrener Taucher gem. GU-R 2101
- Assistenz bei der Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Lehrtaucher

Nutzen: Ausbilder Einsatztauchen

Inhalte:

Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681]

Referenten: Michael Schnurbus/Dietmar Ranik

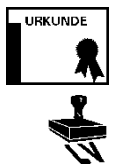
Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24260-13

Termin: Mi, 08.05.13 - So, 12.05.13

Meldeschluss: 25.01.13

Gebühr: 180,00 €



DLRG-Multiplikator Tauchen

Wie bilde ich Lehrtaucher der DLRG aus?

Zielgruppe: Anwärter für DLRG-Multiplikator Tauchen

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß den Bestimmungen der GUV-R 2101
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband und den Bundesverband
- 3 Jahre aktive Tätigkeit als DLRG-Lehrtaucher
- Assistenz bei einer DLRG-Lehrtaucher Prüfung

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Multiplikator Tauchen

Nutzen: Ausbildung von DLRG-Lehrtauchern

Inhalte: Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Karola Roolf

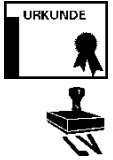
Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24261-13

Termin: Mi, 08.05.13 - So, 12.05.13

Meldeschluss: 25.01.13

Gebühr: 180,00 €



BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: Zukünftige Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die vorgesehen sind, BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen zu bedienen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Befähigung zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Sprechfunkers bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Nutzen: Sie erwerben die BOS-Sprechfunkerlizenz nach landesrechtlicher Regelung oder für DLRG-Mitglieder nach Prüfungsordnung 712 sowie die Voraussetzungen für die Lehrgänge "Praxis für den BOS-Sprechfunker" und "Fortbildung BOS-Sprechfunker".

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Technische Grundlagen/Gerätekunde
- Analoge und Digitale Alarmierung
- Sprechfunkverkehr
- FMS
- Kartenkunde
- Sprechfunkübung
- Schriftlicher und praktischer Prüfungsteil

Hinweise: Bitte bringen Sie ein Lineal zum Lehrgang mit.

Für DLRG-Teilnehmer aus Hessen gelten gesonderte Regelungen (der landesspezifische Teil ist zusätzlich an der Hessischen Landesschule zu absolvieren). Der erfolgreiche Abschluss dieser Veranstaltung und des Lehrganges "Praxis für den BOS-Sprechfunker" findet Anerkennung vom Niedersächsischen Innenministerium (Erlass Az: 53.2.-1440/ A8 vom 13.01.1995) sowie Anerkennung als technischer Lehrgang im Bereich des Brandschutzdienstes (Nds. IM Az: 35.3.-14614/100 N7 vom 11.05.1998).

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze/

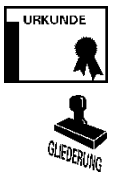
Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24300-13

Termin: Fr, 17.05.13 - So, 19.05.13

Meldeschluss: 05.04.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)



Fortbildung und Praxis für den BOS-Sprechfunker

Ein Wochenende mit Funkübungen

Zielgruppe: Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen und Einrichtungen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen bedienen und in Einsatzzentralen/Wachstationen Dienst versehen



Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges BOS-Sprechfunker (712) oder vergleichbare Ausbildung durch Kreisfeuerwehrausbildung/THW Bereichsausbildung zum Sprechfunker
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Sichere und schnelle Abwicklung des Sprechfunkverkehrs bei allen Einsatzlagen.

Inhalte:

- Kurze Wiederh. der Inhalte des Lehrg. BOS-Sprechfunker
- Sprechfunkbetriebsübungen unter schulmäßigen und einsatznahen Bedingungen im 2m- und 4m-Band BOS, DLRG-BOS-Frequenzen
- Betriebsleitung
- Sprechfunkbetriebsübungen für Sprechfunker in Führungsgruppen/-stäben sowie DLRG-Führungseinrichtungen/-Leitstellen
- Funkstörungen und deren Beseitigung
- Digitalfunk-Sachstandsbericht

Hinweise: Bitte bringen Sie einen Bleistift, ein Lineal und karierte Blätter (DIN A4) zum Lehrgang mit.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24301-13

Termin: Fr, 11.10.13 - So, 13.10.13

Meldeschluss: 30.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Ausbilder BOS Sprechfunk

Zielgruppe: BOS Sprechfunker die sich als Ausbilder-Anwärter in den Gliederungen der DLRG qualifiziert haben.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreiche Teilnahme an einer BOS-Sprechfunkausbildung (mindestens 16 LE) (712)
- Abgeschlossene Führungslehre Ausbildung (421)
- Assistenz bei Sprechfunkausbildungen
- Befürwortung des Landesverbandes
- Selbstständige Durchführung unterschiedlicher Themengebiete in mind. 3 Sprechfunklehrgängen (DLRG-BOS oder BOS); bestätigt durch einen Multiplikator BOS-Sprechfunk
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik

Ziel: Erwerb der Lizenz als Ausbilder BOS-Sprechfunk

Nutzen: Diese Qualifikation ist notwendig, um sich später als Ausbilder im Bereich Digitalfunk weiter zu qualifizieren. Durch die vermittelten Inhalte erhalten die Teilnehmer die Befähigung zur Durchführung von BOS-Sprechfunk-Lehrgängen bei der DLRG.



Inhalte: Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse, um Sprechfunkausbildungen planen und durchführen zu können. Sie lernen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und -techniken kennen.

Hinweise: Die Teilnehmer müssen eine schriftliche Hausarbeit erstellen, die zu Lehrgangsbeginn abzugeben ist. Das Thema für die Hausarbeit wird den Teilnehmern etwa vier Wochen vor Lehrgangsbeginn mitgeteilt. Des Weiteren muss jeder Teilnehmer beim Lehrgang aus dem Ausbildungsrahmenplan BOS-Sprechfunker (16 LE) einen Themenkomplex vortragen. Dieses Thema wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Diese Ausarbeitung ist vorher einzusenden. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einer Lehrprobe ab. Der Ausbilder BOS Sprechfunk, der Multiplikator Sprechfunk und die Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk finden parallel statt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781]

Referenten: Gerd Hoschek/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24302-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Sprechfunk (Fachspezifische Multiplikatoren-schulung)

Aktuelle Themen zum Bereich luK

Zielgruppe: Ausbilder Sprechfunk mit dem Ziel, als Multiplikator Sprechfunk in den Landesverb. tätig zu werden.



Voraussetzungen:

- Gültige Ausbilder Sprechfunk-Lizenz (781)
- Umfassende fachliche Kenntnisse im Bereich der Sprechfunktechnik und -ausbildung
- Allgemeine Multiplikatoren-schulung (190.1)
- Selbstständige Durchführung von mindestens drei Sprechfunklehrgängen; bestätigt durch die ausrichtende Gliederung
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Erwerb von Kenntnissen, um Führungskräfte bei der Planung und Durchführung von Einsätzen zu unterstützen und das Führungs- und Einsatzmittel Funk den taktisch-betrieblichen Forderungen anzupassen. Der Multiplikator Sprechfunk muss mit dem analogen und zukünftig auch mit dem digitalen Funk- und Daten-Netz umgehen können, damit rechtzeitig entsprechende Ausbildungsmaßnahmen in den Landesverbänden eingeleitet werden können.

Nutzen: Durch die vermittelten Inhalte wird die höchste Qualifikation in der Ausbildung Sprechfunk erreicht. Technische Möglichkeiten und Lösungen werden hiermit auf eine breite Basis gestellt.

Inhalte:

- Vertiefung der Ausbildungsinhalte Sprechfunk, Darstellung in visueller Form/prakt. Anwendungsbeispiele
- Aufgaben im Einsatz und Ltg einer Fernmeldebetriebsst.
- Fallstricke der Kommunikation und Konfliktbearbeitung/-vermeidung
- Künftiges digitales Funknetz, Anwendung und Einsatzmöglichkeiten für die DLRG
- Sachstand Digitalfunk Bundes- und Landesebene
- Methodentraining
- Prüfung

Hinweise: Der Lehrgang Ausbilder BOS Sprechfunk, der Multiplikator Sprechfunk und die Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk finden parallel statt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 791]

Referenten: Gerd Hoschek/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24303-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk

Aktuelle Themen zum Bereich luK

Zielgruppe: Multiplikatoren luK der Landesverbände

Voraussetzungen: Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Erwerb von Kenntnissen, um Führungskräfte bei der Planung und Durchführung von Einsätzen zu unterstützen und das Führungs- und Einsatzmittel Funk den taktisch-betrieblichen Forderungen anzupassen. Der Multiplikator Sprechfunk muss mit dem analogen und zukünftig auch mit dem digitalen Funk- und Daten-Netz umgehen können, damit rechtzeitig entsprechende Ausbildungsmaßnahmen in den Landesverbänden eingeleitet werden können.

Nutzen: Durch die vermittelten Inhalte wird die höchste Qualifikation in der Ausbildung Sprechfunk erreicht. Technische Möglichkeiten und Lösungen werden hiermit auf eine breite Basis gestellt. Multiplikatoren verlängern mit dem Lehrgang ihre Lizenz.

Inhalte:

- Vertiefung Ausbildungsinhalte Sprechfunk, in visueller Form und praktische Anwendungsbeispiele
- Aufgaben im Einsatz und Leitung einer Fernmeldebetriebsstelle
- Methodentraining
- Fallstricke der Kommunikation und Konfliktbearbeitung/-vermeidung
- Künftiges digitales Funknetz, Anwendung und Einsatzmöglichkeiten für die DLRG
- Sachstand Digitalfunk Bundes- und Landesebene

Hinweise: Der Lehrgang Ausbilder BOS Sprechfunk, der Multiplikator Sprechfunk und die Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk finden parallel statt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 791]

Referenten: Gerd Hoschek/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24304-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 €

Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk

Ausbildung für Führungskräfte im Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik (Analog- und Digitalfunk)

Zielgruppe: Führungskräfte, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben eingesetzt sind und bei größeren Einsätzen oder Veranstaltungen für den Fernmeldeeinsatz verantwortlich sind.

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft oder jeweilige Organisation
- Nachweis eines BOS-Sprechfunker-Lehrgangs (712)
- Nachweis einer Führungsausbildung (mindestens Gruppenführerausbildung (831) oder vergleichbare Ausbildung) oder Ausbilder Sprechfunk (781) bzw. Multiplikator für die BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Wir werden Einsätze und Großveranstaltungen fernmeldetaktisch planen, organisieren und durchführen.

Nutzen: Dieser Lehrgang vermittelt Grundlagen für Führungskräfte, die bei der Planung und Durchführung von größeren Einsätzen oder Veranstaltungen eingebunden sind. Dieser Lehrgang gilt für Ausbilder Sprechfunk und Multiplikator für die BOS-Sprechfunkausbildung als Fortbildung.

Inhalte:

- Fernmelde- und Kommunikationsrecht der BOS
- Grundlagen und Planung eines Fernmeldeeinsatzes
- Kommunikationsnetze und BOS-Strukturen, einschließlich Digitalfunk
- Taktische Zeichen
- Kartenkunde
- Erstellen und Lesen von Kommunikationsplänen, Funkskizzen
- Digitalfunk, TMO-Gruppen, DMO-Gruppen im fernmeldetaktischen Einsatz
- Bearbeiten von Nachrichtenvordrucken
- Planübungen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24305-13

Termin: Fr, 16.08.13 - So, 18.08.13

Meldeschluss: 05.07.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Digitalfunk Updateschulung für Endanwender

Mit jeweiliger Landeszulassung als Updateschulung

Zielgruppe: BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind.

Voraussetzungen: BOS-Sprechfunker (712)

Ziel: Erlangen der Endbenutzerlizenz zum Betreiben und Nutzen von Tetra Endgeräten im BOS.

Nutzen: Erlangen der Lizenz zum Nutzen und Betreiben der digitalen Funkgeräte.

Inhalte:

- Wiederholungen Analogfunk
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlegende Informationen
- Historie
- Digitalfunktechnik
- Gegenüberstellung analog/digital
- Sachstand
- BOS und Geräte
- Begriffe des Digitalfunks
- Netzaufbau in digitaler Form
- Netzstruktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Digitale Endgeräte (HRT/MRT)
- Funkübung mit digitalen HRT/MRT

Prüfung: Praktische Funkübung

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24306-13

Termin: Fr, 28.06.13 - Sa, 29.06.13

Meldeschluss: 17.05.13

Gebühr: 50,00 € (Nicht-Mitglieder: 100,00 €)

Lehrgangsbeginn: Freitag 18:00 Uhr - Lehrgangsende: Samstag ca. 12:30 Uhr

Nr. 24307-13

Termin: Sa, 29.06.13 - So, 30.06.13

Meldeschluss: 17.05.13

Gebühr: 50,00 € (Nicht-Mitglieder: 100,00 €)

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr - **Lehrgangsende:** Sonntag ca. 12:30 Uhr

Digitalfunk Updateschulung Multiplikator für Endanwender (mit jeweiligem länder-spezifischem Betriebskonzept)

Zielgruppe: Ausbilder BOS-Sprechfunk in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in HiO, beim THW, bei den Berufs-/Freiwilligen Feuerwehren (Regionsausbilder) oder der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben.

Voraussetzungen:

- BOS-Sprechfunker (712)
- Ausbilder Sprechfunk (781)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik

Ziel: Hinführung zum neuen digitalen BOS-Funksystem. Erlangung von Kenntnissen des Tetra-Systems für Ausbilder mit den Schwerpunkten Funktionsweise des Digitalfunknetzes und den taktisch betrieblichen Möglichkeiten der Endgeräte. Betriebskonzept des jeweiligen Landes.

Nutzen: Erlangen der Multiplikator-Qualifikation für Endanwender auf Landesebene (nicht vergleichbar mit Multiplikator für analogen BOS Sprechfunk).

Inhalte:

- | | | |
|--------------------------------|---|---|
| • Methodik und Didaktik | • Betriebsarten DMO und TMO | • Funkübung mit digitalen HRT/MRT |
| • Grundlegende Informationen | • Notruf, Telefonie und SDS | |
| • BOS und Geräte | • Vorstellung von digitalen Endgeräten (HRT/MRT) | |
| • Begriffe des Digitalfunks | • Bedienung und Einführung in die mobile BS und deren HRT | Prüfung zum Multiplikator für Endanwender im Digitalfunk mit jeweiliger Länderzulassung |
| • Netzaufbau in digitaler Form | | |
| • Netzstruktur Digitalfunk | | |

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr - Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24308-13

Termin: Fr, 13.12.13 - So, 15.12.13

Meldeschluss: 01.11.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Binnenschiffahrtszeugnis UBI

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT Koblenz)

Zielgruppe: Für alle, die das UBI erwerben wollen, jedoch in erster Linie für Ausbilder Sprechfunk, die künftig UBI Kurse anbieten möchten und Bootsführer, die auf Binnenschiffahrtsstraßen eingesetzt werden.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation
- Mitgliedschaft in der DLRG oder einer anderen Hilfsorganisation



Ziel: Erlangen der Kenntnisse zur Durchführung von UBI-Kursen und/oder Erwerb des Binnenschiffahrtsfunkzeugnisses.

Nutzen: Der Teilnehmer darf nach erfolgreicher Prüfung Binnenschiffsfunkanlagen bedienen. Teilnehmer mit methodisch-didaktischer Vorbildung werden in die Lage versetzt, UBI-Kurse selber durchzuführen.

Inhalte:

- | | |
|--|--|
| • Binnenschiffahrtsfunk - warum, weshalb und wofür? | • Umgang mit Lehrmitteln |
| • Praktischer und theoretischer Umgang mit dem Binnenschiffsfunk | • Tipps und Tricks zur Lehrgangs-/Prüfungsvorbereitung |
| • Vermittlung der zur Prüfung notwendigen Kenntnisse | • Vorbereitung auf die Prüfung |
| • Vermittlung von methodischen Hilfen für UBI Kurse | • Der Lehrgang endet mit einer Prüfung vor dem amtlichen Prüfungsausschuss der FVT |

Hinweise: Zum Lehrgang mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis! Zum Meldeschluss müssen dem Bildungswerk 2 Passfotos und eine Kopie des Personalausweises vorliegen. Der Kurs wird durch die Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT) begleitet. Die abschließende Prüfung erfolgt ebenfalls durch die FVT. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die amtliche Prüfungsgebühr in Höhe von 70,- €.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gerd Hoschek/Ralf Weiler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24309-13

Termin: Do, 03.10.13 - So, 06.10.13

Meldeschluss: 23.08.13

Gebühr: 200,00 € (Nicht-Mitglieder: 360,00 €)

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband/die zuständige Dienststelle



Ziel: Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen: Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden". Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz wird der Lehrgang als Fortbildung anerkannt.

Inhalte:

- Führungssystem im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungsmittel im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungs- und Fernmeldeorganisation
- Stabsfunktionen
- Lagekarte, 4fach-Vordruck, ETB
- Mehrere Praktische Übungen als Stab/Technische Einsatzleitung

Hinweise: Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden. Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Andreas Goos, Frank Recktenwald, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24400-13

Termin: Do, 06.06.13 - So, 09.06.13

Meldeschluss: 26.04.13

Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 270,00 €)

Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

Steuerungssysteme/Management in der Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit"

Ziel: Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit

Nutzen: Die DLRG wird auch bei Großschadenslagen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden sein. Das notwendige Wissen über die Arbeit als Fachberater und die Möglichkeiten der Wasserrettung in einem Großschadensfall erhalten Sie in diesem Lehrgang.

Inhalte:

- Aufgaben eines Stabes, einer Einsatzleitung oder einer Technischen Einsatzleitung
- Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeiten unter Stress

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Jens Christian Blohm, Frank Recktenwald

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24401-13

Termin: Fr, 05.07.13 - So, 07.07.13

Meldeschluss: 24.05.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Assessment-Center für Einsatzkräfte

Zielgruppe: Einsatzkräfte und Führungskräfte, die für DLRG-Auslandseinsätze vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Vorlage eines kurzen Lebens- bzw. Tätigkeitsprofils
- Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften im Auslandseinsatz.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Besuch des Lehrgangs im Rahmen von Auslandseinsätzen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Kenntnisse der Struktur und Organisationsform eines Auslandseinsatzes
- Zusammenwirken der nationalen und internationalen Akteure
- Einsatzvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Interkulturelle Kommunikation
- Einführung in das humanitäre Völkerrecht
- Safety and Security

Hinweise: Der Lehrgang wird teilweise in englischer Sprache durchgeführt. Es werden zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium. Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Patrick Sinzinger/Martin Cordes, Heiko Fischer, Torsten Heuer, Andreas Klingberg, Dr. med. Christian Löhmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24402-13

Termin: Fr, 06.09.13 - So, 08.09.13

Meldeschluss: 26.07.13

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Erfahrungsaustausch zu Aspekten des Auslandseinsatzes

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die den Auslandslehrgang absolviert haben

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Erweiterung der Kenntnisse sowie aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Auslandseinsätze

Inhalte:

- Aktuelle Aspekte und Entwicklungen im Bereich Auslandseinsätze
- EU Zusammenarbeit
- Technik und Logistik
- Auswertung bisheriger Einsätze und Requests

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen von Teilnehmern zu erörtern. Entsprechende Anregungen sind aus organisatorischen Gründen bis zum Meldeschluss beim Bildungswerk schriftlich anzumelden. Es werden zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Martin Cordes, Torsten Heuer, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24403-13

Termin: Fr, 27.09.13 - So, 29.09.13

Meldeschluss: 16.08.13

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren

Aufgaben von Koordinierungsstelle und Lagezentrum bei Großschadensfällen

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in den DLRG-Koordinierungsstellen der Landesverbände; Mitarbeiter im Lagezentrum des DLRG-Präsidiums



Voraussetzungen:

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:

- Mehrjährige Führungserfahrung im Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Mitarbeit oder vorgesehene Mitarbeit in einer Koordinierungsstelle eines DLRG-Landesverbandes oder des Lagezentrums
- Befürwortung des Landesverbandes/des Bundesverbandes

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter:

- Betrauung mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung bzw. Nachbereitung von Einsätzen bei Großschadensereignissen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der DLRG-Koordinierungsstellen/Lagezentren.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Lehrgang zielgerichteter und besser ihre Aufgaben in den DLRG-Koordinierungsstellen bzw. dem Lagezentrum wahrnehmen.

Inhalte:

- Wiederholung der Grundsätze der Stabsarbeit
- Melde- und Anforderungswege von DLRG-Einheiten bei großflächigen Gefahrenlagen
- Optimale Dokumentation und Umgang mit Vordrucken
- Verwaltungsarbeit im und nach einem Großschadensereignis
- Diskussion vergangener Einsätze

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24404-13

Termin: Fr, 23.08.13 - So, 25.08.13

Meldeschluss: 12.07.13

Gebühr: 75,00 €

Planen und Durchführen von Übungen

Ausbildung von Führungskräften im Bereich der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Übungen

Zielgruppe: Führungskräfte aus dem Bereich Einsatz, die für die Durchführung von Übungen verantwortlich sind oder diese Aufgabe zukünftig wahrnehmen sollen.



Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (431), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631), RUND-Leiter oder vergleichbare Kenntnisse
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung von Grundlagen, Möglichkeiten und Tipps für die Planung und Durchführung von Übungen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Bereich Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Wasserrettungsdienst und Tauchen

Nutzen: Sie erweitern Ihre Kenntnisse im Bereich der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Übungen

Inhalte:

- Vorbereitung von Übungen
- Welche Randbedingungen sind zu beachten
- Wie kann das Übungsziel optimal erreicht werden
- Durchführung von Übungen mit anderen Organisationen
- Optimierung von Abschlussbesprechung und Auswertung
- Praktische Übungen zur Planung einer Fachdienstübung

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24405-13

Termin: Fr, 09.08.13 - So, 11.08.13

Meldeschluss: 28.06.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Truppführer

Führen von Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Truppführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Helfergrundausbildung (811) oder abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Abgeschlossene Führungslehre-Ausbildung (421) oder Einsatzlehre-Fortbildung (422)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunker-Ausbildung (712)
- Mind. 2 Jahre aktive Mitarbeit in der allgemeinen Gefahrenabwehr
- Befürwortung der Gliederung/der Organisation

Ziel:

Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps in der DLRG.

Nutzen:

Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, einen Trupp zu führen und erreichen die Voraussetzung für den Lehrgang Gruppenführer.

Inhalte:

- Führung auf Truppebene
- Rechtsgrundlagen
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taktik
- Grundlagen der Einsatzabwicklung

Hinweise: Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 830]

Referenten: Thorsten Schreiber/Thomas Horn, Gabriele Puhl, Florian Rhenisch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24406-13

Termin: Fr, 21.06.13 - So, 23.06.13

Meldeschluss: 10.05.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Gruppenführer

Führen von Gruppen und Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation

Ziel:

Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps und Gruppen der DLRG.

Nutzen:

Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

Inhalte:

- Führung auf Gruppenebene
- Vertiefung Taktik und Einsatzabwicklung
- Praktische Übungen

Hinweise: Zu diesem Lehrgang ist Einsatzbekleidung mitzubringen. Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 831]

Referenten: Alexander Lustig/Thomas Horn, Gabriele Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24407-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)



Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer/Einsatzführer (832)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1)
- Befürwortung durch den Landesverband

Ziel:

Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen:

Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

Ausbildung von Unterführern in den Themen:

- Rechtsgrundlagen
- Führung im Einsatz
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taucheinsatz, Sanitätseinsatz, Bootseinsatz, Geräteeinsatz, Deichverteidigung, Bereitstellungsraum

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Truppführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Thorsten Schreiber/Thomas Horn, Gabriele Puhl

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24411-13

Termin: Fr, 21.06.13 - So, 23.06.13

Meldeschluss: 10.05.13

Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Ausbilder Katastrophenschutz Teil I

Ziel:

Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen:

Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

- Ausbildung von Unterführern in den Themen:
- Menschen- und Gruppenführung
- Medienarbeit
- Planspiel
- Praktische Übungen

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Alexander Lustig/Thomas Horn, Gabriele Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24412-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampffregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E1 und E2



Voraussetzungen:

- Kampfrichter E1 und E2
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 16.2 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Mindestalter 20 Jahre
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen: Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen.

Inhalte:

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und deren Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Jürgen Bonnemann, Volker Nägele

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24500-13

Termin: Fr, 19.04.13 - So, 21.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin

Wettkampffregeln anwenden

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe F1, die die Möglichkeit haben an Freigewässerwettkämpfen ihrer Ortsgruppe, ihres Bezirks oder Landesverbandes teilzunehmen



Voraussetzungen:

- Kampfrichter F1
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad und Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse
- Körperliche Fitness

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerkes für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei Freigewässerwettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerkes der ILSE
- Wettkampfforganisation
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das ILSE Rulebook und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Birgit Ramisch

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24501-13

Termin: Fr, 14.06.13 - So, 16.06.13

Meldeschluss: 03.05.13

Gebühr: 75,00 €

IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe: Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind



Voraussetzungen:

- Mindestens Kampfrichter E3 oder Bootsführerschein
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche Fitness
- Kenntnisse IRB-Wettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse

Ziel:

Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen:

Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerkes für IRB Wettkämpfe
- Wettkampfororganisation
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und ein praktischer Kampfrichtereinsatz beim IRB Wettkampf in Scharbeutz. Lehrgangsbeginn ist am 09.05.13 um 10:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Arno Eberle

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24502-13

Termin: Do, 09.05.13 - Sa, 11.05.13

Meldeschluss: 18.03.13

Gebühr: 75,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung

Zielgruppe: Teilnehmer der 4 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Lehrgangsmodule der Landesverbände



Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den vier Ausbildungsmodulen

Ziel:

Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen:

Einsatz als qualifizierter Trainer im Rettungssport

Inhalte:

- Schreiben einer Hausarbeit
- Praktische Prüfung (Vorbereitung und Leitung eines rettungssportlichen Trainings)
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Trainerlehrstab Rettungssport

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24503-13

Termin: Fr, 08.11.13 - So, 10.11.13

Meldeschluss: 27.09.13

Gebühr: 75,00 €

Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1

Zielgruppe: Trainer mit gültiger Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Voraussetzungen:

Gültige Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) DOSB Lizenz

Ziel: DOSB Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Lizenz

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Bereich Rettungssport

Hinweise: Die Anmeldung gilt gleichzeitig für den Teil 2 inkl. Prüfung vom 03. - 06.10.2013 (Nr. 24505-13) in Warendorf. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt nur nach der Teilnahme an Teil 1 und Teil 2.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Carsten Schlepphorst, Trainerlehrstab Rettungssport

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24504-13

Termin: Mi, 01.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 150,00 €

Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 2 inkl. Prüfung

Zielgruppe: Trainer mit gültiger Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)



Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang „Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1“ (Nr. 24504-13)

Ziel: Lizenz DOSB Trainer - B Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Bereich Rettungssport

Hinweise: Die Anmeldung für den Teil 1 gilt gleichzeitig auch für diesen Teil 2 inkl. Prüfung. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt nur nach der Teilnahme an Teil 1 und Teil 2.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Carsten Schlepphorst, Trainerlehrstab Rettungssport

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24505-13

Termin: Do, 03.10.13 - So, 06.10.13

Meldeschluss: 23.08.13

Gebühr: 110,00 €

Fortbildung Trainer Rettungssport

Zielgruppe: Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Voraussetzungen:

Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Ziel: Fortbildung

Nutzen: Erfahrungsaustausch

Inhalte:

- Ernährung im Leistungssport
- Flossenschwimmen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Susanne Ehling, Carsten Schlepphorst

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24506-13

Termin: Fr, 06.12.13 - So, 08.12.13

Meldeschluss: 25.10.13

Gebühr: 75,00 €

Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Erfahrene Wachführer/Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Wachführer-Ausbildung (431) oder Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG

Ziel:

Gefahrenermittlung und Risikobewertung von Badestellen nach den Standards der ILSE.

Inhalte:

Gem. Ausbildungsrahmenplan der ILSE

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 431, 481, 491]

Referenten: Ortwin Kreft/Thomas Rippel, Sabine Spinde

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24600-13

Termin: Fr, 03.05.13 - So, 05.05.13

Meldeschluss: 22.03.13

Gebühr: 75,00 €

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



DLRG im Kindergarten

"trockener" Projekttag im Kindergarten



Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

Voraussetzungen: Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Einführung in das Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:

- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- DLRG Kasperletheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Lehrgangsende: Samstag ca. 20.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Anette Raabe/Ulrich Seidel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24650-13	Termin: Fr, 14.06.13 - Sa, 15.06.13	Meldeschluss: 03.05.13
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	

Nr. 24651-13	Termin: Fr, 15.11.13 - Sa, 16.11.13	Meldeschluss: 04.10.13
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	

DLRG im Kindergarten - Schulung zum Ausbilder



Zielgruppe: DLRG-Mitglieder mit Vorerfahrung in der Lehrgangsorganisation oder pädagogischer Qualifikation (Erzieher, Lehrer, Ausbilder)

Voraussetzungen:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in der DLRG • Absolvierung des Ausbildungslehrgangs "DLRG im Kindergarten" • Mindestens ein durchgeführter DLRG-NIVEA Kindertag | <ul style="list-style-type: none"> • Vorerfahrung in der Lehrgangsorganisation oder pädagogische Qualifikation • Mindestalter 21 Jahre |
|--|--|

Ziel: Sie erwerben die Befähigung, dezentral Kindergarten-Teamer auszubilden.

Nutzen: Sie bringen sich aktiv in die vorbeugende Arbeit der Wassersicherheit für Kinder ein.

Inhalte: Aktueller Stand des Kindergartenprojekts, didaktisch-methodische Erläuterungen zur Kindergartenkonzeption, Einstiegssituation in Lehrgängen, Vermittlungsmethoden, Teamarbeit, Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner/Öffentlichkeitsarbeit, Lehrgangsorganistaion

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Claudia Beumer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24652-13	Termin: Fr, 18.01.13 - So, 20.01.13	Meldeschluss: 07.12.12
	Gebühr: 75,00 €	

Baderegeln spielerisch vermitteln

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder

Voraussetzungen: --

Ziel: Spielerische Vermittlung von Baderegeln im Rahmen von Großveranstaltungen, Moderationssicherheit

Nutzen: Durch die frühzeitige Aufklärung von Kindern über die Gefahren im und am Wasser beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte: Moderationstraining (Moderationstechniken, Sprache, Körpersprache); Veranstaltungsorganisation; Materialkunde; Großgruppenanimationen (verschiedene Bewegungsgeschichten, Schwungtuchanimation, Puppentheater)

Hinweise: Durch die Teilnahme an diesem Seminar besteht die Möglichkeit als Teamer an dem Projekt "Baderegeln auf Tour" teilzunehmen. Die Tour findet im Zeitraum von Anfang Juli bis Mitte August statt.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Ann-Kathryn Fangmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24653-13

Termin: Fr, 18.01.13 - So, 20.01.13

Meldeschluss: 07.12.12

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Sicherheit für Kinder im und am Wasser

Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe: Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen: Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel: Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige & interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit. Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen: Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttages vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Insa Abeling, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24654-13

Termin: Mo, 22.04.13 - Di, 23.04.13

Meldeschluss: 08.03.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsbeginn: Montag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24655-13

Termin: Mi, 25.09.13 - Do, 26.09.13

Meldeschluss: 16.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsbeginn: Mittwoch, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Dienstag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Donnerstag, ca. 16:00 Uhr

Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) - Schwimmen lernen mit NIVEA

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Anstellung als Erzieher/in (Bestätigung des Arbeitgebers)
- Einladung durch eine am Projekt teilnehmende Ortsgruppe

Ziel: Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Erzieherin eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kindergartenkinder an.

Nutzen: Sie ebnen mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

Inhalte:

Theorie:

- Grundlagen zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Angst vor dem Wasser
- Sicherheits-/Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen

Praxis:

- Übungen zur Wassergewöhnung/Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteeinsatz und (Alltags-) Materialien
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Die Teilnahmegebühr wird für Teilnehmer der am Projekt teilnehmenden Ortsgruppen übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Claudia Beumer, Stefan Engelhardt, Ann-Kathryn Fangmann, Ina Mannerow, Sabine Ritz, Sigrid Soer, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24656-13	Termin: Fr, 22.03.13 - So, 24.03.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 08.02.13
Nr. 24657-13	Termin: Fr, 19.04.13 - So, 21.04.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 08.03.13
Nr. 24658-13	Termin: Fr, 21.06.13 - So, 23.06.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 10.05.13
Nr. 24659-13	Termin: Mo, 24.06.13 - Di, 25.06.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 10.05.13
Nr. 24660-13	Termin: Mo, 23.09.13 - Di, 24.09.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 09.08.13
Nr. 24661-13	Termin: Fr, 08.11.13 - So, 10.11.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 27.09.13
Nr. 24662-13	Termin: Mo, 11.11.13 - Di, 12.11.13 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Mittwoch 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Dienstag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Donnerstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 27.09.13



Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)

Schwimmen Lernen mit NIVEA II (Aufbaulehrgang)



Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Voraussetzungen:

- Berufsabschluss Erzieher, Sozialassistent oder Sozialpädagoge
- Teilnahme am Projekt "Schwimmen lernen mit NIVEA" mit Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens - Silber - und Absolvierung des Lehrgangs "Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung im Kindergarten"
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Einladung durch die DVV

Ziel:

Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können.

Nutzen:

Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen

Inhalte:

- Wiederholung Grundlagenwissen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Lehren und Lernen im Schwimmen; Inhalte, Ablauf und Organisation der Ausbildung
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur Brustschwimmen
- Anforderungen der Deutschen Prüfungsordnung an den Ausbildungsassistenten Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen und Lernerfolgskontrollen im Schwimmbad

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Stefan Jogschies, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24663-13

Termin: Fr, 20.09.13 - So, 22.09.13

Meldeschluss: 09.08.13

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 75,00 €)

Seminare der DLRG-Jugend



Wir passen auf! - Vernetzungstreffen für Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt

Was tun, wenn ein „Fall“ auftritt? Wie gehen andere vor? Wo bekomme ich Informationen und Hilfestellungen? Mit wem kann ich mich in schwierigen Situationen besprechen? U.v.m.
19.-21.04.2013 in Bad Nenndorf

Reflexionsmethoden in der Erlebnispädagogik - Auswertungen zielorientiert und aktiv gestalten

Erlebnispädagogische Aktionen machen Spaß, doch erst die adäquate Reflexion stößt Lernprozesse in der Gruppe an. Dieses Seminar hilft dir, deine Reflexionskompetenz zu erweitern und Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Methoden zu erlangen.
19.-21.04.2013 in Bad Nenndorf

Schatzmeister-Fortbildung - Austausch und Fortbildung in einem

Die fachlichen Inhalte richten sich nach Fragestellungen der Teilnehmenden. Der Austausch mit anderen Schatzmeister/innen bietet neue Herangehensweisen, Instrumente, Tipps und Tricks sowie hilfreiche Kontakte für die weitere Arbeit.
07.-09.06.2013 in Münster

WASsERLEBEN! - Geocaching-Ausbildung für JuLeiCa-Teamer/innen und andere Multiplikator/innen

Geocaching ist eine tolle Methode, Abenteuer, Spiel und Spaß mit Technik zu verknüpfen. Gleichzeitig erlangen Kinder und Jugendliche spielerisch Wissen über Wasser und Nachhaltigkeit. Erlebe es selbst!
07.-09.06.2013 in Münster

Personalführung - Was ehrenamtliche Chefs wissen sollten

Arbeitsrecht, Führung von hauptberuflichen Mitarbeiter/innen, Methoden und Instrumente u.v.m.
25.-27.10.2013 in Bad Nenndorf

Großaufbauten - Erlebnislandschaften in der Sporthalle

In diesem Seminar lernst du, wie du aus den in einer Turnhalle vorhandenen Materialien spannende Erlebnislandschaften für deine Gruppen gestaltest. Neue Herausforderungen bieten dir und deinen Gruppen die Gelegenheit, die eigenen Grenzen zu finden und zu erweitern.
25.-27.10.2013 in Bad Nenndorf

**Unser komplettes Qualifizierungsprogramm
und nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren
findest du im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Homepage
www.dlrg-jugend.de/seminare
Anmeldungen nehmen wir gerne unter 05723-955-303
oder über anmeldung@dlrg-jugend.de entgegen.**

Für Fragen stehen dir sehr gerne unsere Bildungsreferentinnen unter anne.staufenbiel@dlrg-jugend.de und stefanie.luethje@dlrg-jugend.de zur Verfügung!

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
 Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
 Tel. 0211/53 60 60
 e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
 Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgangstitel	Form	PO-Nr.	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde- schluss
Train the Trainer Basistraining 1 Seminare lebendig gestalten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	21.06.2013 – 23.06.2013	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Radevormwald	08.05.2013
Train the Trainer Basistraining 2 Seminare kompetent leiten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	13.09.2013- 15.09.2013	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Radevormwald	31.07.2013
Train the Trainer Aufbautraining 1 Persönliche Wirkung			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	25.10.2013 - 27.10.2013	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Mönchen- gladbach	11.09.2013
Train the Trainer Aufbautraining 2 Konflikte im Seminar erkennen und lösen			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	29.11.2013 - 01.12.2013	130,00 € ¹ bzw. 310,00 € ²	Mönchen- gladbach	16.10.2013

¹Mit Vereinsempfehlung ²ohne Vereinsempfehlung

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Insa Abeling	Referentin Prävention	GUV Hannover, LuK Niedersachsen
Dr. Lilli Ahrendt	Lehrbeauftragte Säuglings-/Kleinkindschwimmen	Deutsche Sporthochschule Köln
Markus Albrecht	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	DLRG
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Uwe Baurhenne	Referent - Sport in der Prävention	-
Uwe Becker	-	-
Frank Bendiks	Ausbilder Rettungsschwimmer	DLRG OG Boltenhagen
Ralf Bendiks	-	-
Maria Bergmann	Studiendirektorin	DLRG LV Niedersachsen
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte "Schwimmen"	DLRG LV Berlin
Claudia Beumer	Projektassistentin Kindergarten	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Michael Biegemann	Referent Medizin	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Ralf Oskar Bischoff	Leiter des Bundesausbildungszentrums BPOL der DLRG in Lübeck, Mitglied im Lehrausschuss SHSV	Bundesausbildungsz. BPOL der DLRG, Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V. (SHSV)
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG LV Schleswig-Holstein
Ralf Böhm	Strömungsretter Stufe 3	DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Juliane Brandt	Referent Wasserrettungsdienst	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Prof.Dr. Thomas Brunner	-	-
Birgit Brütt	Beauftragte Multiplikatoren Ausbildung	DLRG LV Schleswig-Holstein
Rainer Brütt	Beauftragter Multiplikatoren Ausbildung Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Wolfgang Cech	Vizepräsident	DLRG LV Westfalen e.V.
Christian Clausen	-	-
Robert Collette	-	-
Michaela Constabel	Referentin	DLRG
Martin Cordes	-	-
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Katrin Dreher-Pfau	-	-
Eva Dubbelfeld	-	-
Arno Eberle	-	DLRG
Sandra Eberlein	Referentin, Aquatic Fitness Instruktorin	selbstständig
Bernd Edler	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Susanne Ehling	-	-
Stefan Engelhardt	-	-
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Dennis Fabri	-	-
Ann-Kathryn Fangmann	-	-
Heiko Fischer	-	-
Armin Flohr	Präsidialbeauftragter Katastrophenschutz	DLRG Präsidium
Ewald Freese	-	-
Jörg M. Gaiser	Arzt	DLRG LV Württemberg
Reinhard Galda	Leiter AG Rettungsschwimmen/Schulschwimmen	Bezirk Wismar
Dominique Gallas	Lehrbeauftragte Berufsgenossenschaft/Lehrrettungsassistentin	DLRG
Manfred Gäßlein	Referatsleiter Information und Kommunikation	DLRG LV Württemberg
Jan Gerle	-	-
Christopher Göbel	Leiter Verbandskommunikation	DLRG Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Andreas Goos	Leiter Lagezentrum	DLRG Präsidium
Birgit Götter	-	-
Hermann Grams	Diplomsportlehrer (DSHS Köln) Behindertensport und Rehabilitation	Hannover
Silke Grams	Förderschullehrerin/Sportpädagogin	Paul-Moor-Schule, Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung, 31515 Wunstorf
Tanja Gröber	Wissenschaftliche Referentin der Führungs-Akademie des DOSB und Interims-Personalerin	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes

Referenten des Bildungswerkes

Dana Gromoll		DLRG Bezirk Wismar
Dr. Antje Grundheber	-	-
Thomas Gundelfinger	Lehrgangsleiter bei den Lehrgängen "Rettungsfähigkeit" des LiS	Landesinstitut für Schulsport - Baden-Württemberg
Katharina Gütte	-	DLRG Stormarn
Angela Haefs	Dipl. Sportlehrerin	-
Knut Harder	Mitarbeiter Präsidium WRD mobil/Rettungshunde	DLRG Stormarn e.V.
Daniel Harke	-	-
Kai Ole Hartwig	-	-
Philipp Haselbach	Referent/Mitarbeiter AK Boot	DLRG
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Hermann-Josef Heinisch	Referatsleiter Prävention	DLRG LV Nordrhein
Dirk Heinrich	Multiplikator WRD	DLRG
Viola Heiser	Referentin Lehrscheinausbildung, Anfängerschwimmen	DLRG LV Berlin
Frank Hertlein	Tauchlehrer ***/Technischer Leiter Landesverband Schleswig-Holstein	DLRG
Torsten Heuer	Zugführer DLRG Landeseinsatzzug Niedersachsen Süd/DLRG Fachberater Wassergefahren	LV Niedersachsen/Landeshauptstadt Hannover
Anne Katrin Hinsch	Diplom-Sportwissenschaftlerin; Referentin Säuglings-/Kleinkinderschwimmen, Tanzpädagogin	-
Michael Hochhäuser	-	-
Ralph Hoffmann	-	-
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellvertretender Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Dr. Gerhard Hole	ehemaliger Präsidialbeauftragter "Sport in der Prävention" (bis 2011)	DLRG
Ute Hole	-	-
Alexander Holletzek	Multiplikator WRD	DLRG
Thomas Horn	Zugführer ABC-Dienst KatS	DLRG LV Berlin
Gerd Hoschek	Multiplikator luK	DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Jörg Jennerjahn	Referatsleiter Referat 2	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Stefan Jogschies	-	-
Dr. med Ulrich Jost	Präsidialbeauftragter Medizin; Medizinisches Lektorat	DLRG
Ursula Jung	-	-
Astrid Kamps	Präsidialbeauftragte "Allgemeine Multiplikatoren-ausbildung"; Beauftragte Multiplikatoren	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Uwe Kamps	Präsidialbeauftragter "Rettungsschwimmen" DLRG Präsidium, Referatsleiter Rettungsschwimmen LV	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Peter Kapsegger	DKV Kanulehrer	Deutscher Kanu-Verband e.V.
Wilfried Keil	Leiter Einsatz	DLRG Bezirk Rhein-Mosel
Rosemarie Kellermeier	-	-
Frank Keminer	Präsidialbeauftragter Sport in der Prävention und Breitensport	DLRG Präsidium
Knut Kirchwehm	-	DLRG
Hans-Ulrich Klatt	Referent, Ausbildungsleiter	DLRG LV Berlin
Viktoria Kleineberg	Multiplikatorin Wasserrettungsdienst	DLRG
Jens Kleinegräber	Beauftragter Medizin	DLRG
Karsten Klick	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Uwe Kraus	-	-
Ortwin Kreft	Leiter Einsatz Präsidium	DLRG
Gernot Kubiak	Mitarbeiter der medizinischen Leitung des Präsidiums	DLRG
Sabine Künneth	Ausbilderin Wasserrettungsdienst/Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Präsidialbeauftragter Wasserrettungsdienst mobil	DLRG
Christian Landsberg	Leiter Ausbildung	DLRG LV Hamburg

Referenten des Bildungswerkes

Anna Maria Lattka	-	-
Dr. Jürgen Laudien	Beauftragter Wasserrettungsdienst	Präsidium
Elke Lehr	-	-
Ingrid Lehr-Binder	Präsidentin LV Baden, Präsidialbeauftragte 50+ DLRG Präsidium	DLRG LV Baden, DLRG Präsidium
Dr. med. Christian Löhmann	-	-
Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
David Loosen	-	-
Alexander Lustig	-	DLRG
Ina Mannerow	Referentin Schwimmen LV Mecklenburg-Vorpommern	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Annette Matthes	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Dr. med. Norbert Matthes	Stv. Bundesarzt Präsidium	DLRG
Reinhard Meffert	Staatsanwalt	DLRG
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Britta Meyer	Realschullehrerin	Hannover
Torsten Meyer	-	-
Kurt Meyer-Bergmann	Dipl. Pädagoge	-
Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor	-
Thomas Müller-Baumgartner	Strömungsretterausbilder/Rettungsassistent	DLRG OG Bebra
Alexa Müller-Hemm	Mitarbeiterin Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Volker Nägele	Kampfrichterbeauftragter	Präsidium
Christoph Niemann	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Rita Niemöller	-	-
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Alexander Paffrath	Präsidialbeauftragter Boot, Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG Präsidium
Dirk Perr	Referent Boot/IRB	DLRG
Johannes Pieper	-	-
Ludger Pietruschka	lt. Notfallseelsorger, Krankenhauseelsorge	Diözesanbeauftragter für Notfallseelsorge im Bistum Osnabrück
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Präsidialbeauftragter Schwimmen	DLRG Präsidium
Gabriele Puhl	stellvertretende Technische Leiterin Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anette Raabe	Ausbilder	DLRG
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Birgit Ramisch	-	-
Dietmar Ranik	Fachreferent Tauchen LV Schleswig-Holstein/TaL***	DLRG
Frank Recktenwald	Brandinspektor	Bezirksregierung Münster
Sabine Reese-Holstein	1. Vorsitzende	DLRG OG Bramsche e.V.
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Carmen Reus	Referentin Multiplikatoren-ausbildung, Beauftragte Schwimmen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Präsidialbeauftragter Lizenzen, Präsident LV Hessen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Florian Rhenisch	Bildungsreferent, Rechtsanwalt	DLRG
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG LV Bremen
Thomas Rippel	Präsidialbeauftragter Wasserrettungsdienst stationär	DLRG Präsidium
Sabine Ritz	-	-
Steffen Rolf-Pissarczyk	-	-
Karola Roolf	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Carsten Rosenberg	-	-
Norbert Rupp	-	-
Andreas Salger	Verwaltungsleiter ZWRD-K	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Marcus Savelsberg	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Dipl.med. Raik Schäfer	Präsidiabelauftragter Medizin	DLRG Präsidium
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Benno Scharpenberg	Beauftragter Tauchen der Leitung Einsatz	DLRG
Thorsten Schleheider	-	-
Carsten Schlepphorst	-	-
Andreas Schmidt	-	-
Jens Schmidt	Ausbildung IRB/AK Boot	DLRG
Alexander Schneider	Ausbilder Strömungsrettung	-
Guido Schneider	-	-
Thomas Schneider	-	-
Michael Schnurbus	Präsidiabelauftragter Tauchen	DLRG Präsidium
Thomas Schönwies	Beauftragter der Medizinischen Leitung	DLRG
Jürgen Schrader	-	-
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Thorsten Schreiber	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Hamburg
Rainer Schremb	Beauftragter Schule, Gymnasiallehrer	DLRG LV Hessen
Xaver Schruhl	Beauftragter ZMZ	DLRG LV Bayern
Ludger Schulte-Hülsmann	Generalsekretär	DLRG
Gotthard Schulze	Präsidiabelauftragter LuK	DLRG Präsidium
Dieter Schwarzer	-	-
Ilona Schwieter	Hundetrainerin, Hundepsychologin, Verhaltenstherapeutin, zertifizierte Rettungshunde-Ausbilderin	-
Ulrich Seidel	Beauftragter Breitensport	DLRG LV Hessen e.V.
Axel Seiz	Ausbilder Strömungsrettung	-
Dieter Semmrich	-	-
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Peter Sieman	Stabstellenleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Michael Siepmann	Fotograf	Verbandskommunikation, AK Foto
Ulrich Sieren	-	-
Patrick Sinzinger	Beauftragter der Leitung Ausbildung	DLRG
Fikret Sisman	-	-
Sigrid Soer	Referentin, Ausbilder Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Sabine Spinde	-	-
Sabine Stahlkopf	Mitglied im AK Frauen, Beauftragte "Frauen im Sport" DOSB	DLRG
Hermann Stahr	Kanulehrer B	Naturfreunde Deutschlands/DKV
Mark Steffenfauseweh	Referent RUND	DLRG
Norbert Stoffer	Lehrtaucher	DLRG
Helmut Stöhr	Leiter Ausbildung Präsidium	DLRG
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Matthias Stoll	-	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anne Stolze	Referentin	DLRG
Maiken Stolze	Projektleitung Kindergarten/Strandfest	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Knut Storm	Einsatzabteilung, Strategische Einsatzplanung, Grundsatzangelegenheiten	Feuerwehr Hamburg
Harald Stutenbecker	-	-
Andreas Tamme	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Ortsverband Bebra
Heike Teepe	-	-
Gerald Teichmann	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Gero Thielsch	Leiter Arbeitskreis Internet - Webdienste	DLRG Bundesverband
Dr. Lothar Thorwesten	Dipl. Sportlehrer, Wissenschaftlicher Assistent	Institut für Sportmedizin des Universitätsklinikums Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Anke Tuschhoff	-	DLRG
Hartmut Vaje	Beauftragter	DLRG LV Niedersachsen
Christian Vater	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Petra Vogel	-	-
Ute Vogt	Vizepräsidentin	DLRG Präsidium
Jürgen Voigt	Beauftragter für Multiplikatoren Aus- und Fortbildung	DLRG Präsidium, DLRG LV Niedersachsen
Kerstin von Hollen	Kommunikations- und Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Alfons Vorderauer	Einsatzleiter Wasserrettung	DLRG Traunstein/Siegsdorf
Tobias Wagner	Ref. KatS und WRD-M	DLRG LV Saar e.V.
Sascha Walther	Präsidialbeauftragter Internet	DLRG Präsidium
Wolfgang Weber	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Buchholz/LV Niedersachsen
Ralf Weiler	-	Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken
Thomas Weller	-	-
Katharina Westphal	Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Sonja Wilharm	-	-
Michael Winkler	-	-
Wolfgang Worm	VM-Themen und Moderator	DLRG

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Bitte einsenden an: DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk -
Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf

oder per Fax:
0 57 23/9 55-4 39

Lehrgangstitel: Lg.-Nr: - 13

alternativ (falls ausgebucht): Lg.-Nr: - 13

vom bis 2013 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.: m w

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C**-Ausbildung anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – Übernachtung im **Einzelzimmer**.

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 22,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €

Ich ermächtige die DLRG e.V. zum **einmaligen** Abbuchen des Teilnehmerbeitrages zum Meldeschluss

Konto-Inhaber: Konto-Nr.:

Bank: BLZ:

.....
(Datum) (Unterschrift des Kontoinhabers)

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Mir ist bekannt, dass im Zusammenhang mit der Teilnahme stehende Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern verarbeitet und genutzt. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften ausgehändigt wird. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Herr/Frau
ist aktiv in der oben genannten Gliederung.

Funktion in der Gliederung:
Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)